



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Zielmarktanalyse Kolumbien

Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Durchführer



■ your partner in global business

Impressum

Herausgeber
trAIDe GmbH

Text und Redaktion
trAIDe GmbH

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

Stand
August 2021

Bildnachweis
trAIDe GmbH

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnungsreise Kolumbien Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, einem Projekt der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary	6
2. Allgemeine Länderinformationen.....	7
2.1. Daten und Fakten.....	7
2.2. Geografie und Bevölkerung.....	8
2.3. Politisches Umfeld.....	11
2.4. Wirtschaft und Entwicklung	12
2.5. Beziehung zu Deutschland.....	16
2.6. SWOT-Analyse Kolumbien.....	18
3. Branchenspezifische Informationen	19
3.1 Der kolumbianische zivile Sicherheitssektor	19
3.1.1 Physische Sicherheit	21
3.1.2 Cybersicherheit.....	24
3.1.3 Zukunftstrends	26
3.2 Sektoren der kritischen Infrastruktur & Risikomanagement.....	28
3.3 Regierungsprojekte im Bereich Sicherheit.....	29
3.4 Infrastrukturprojekte	31
3.5 Wichtige Marktakteure	34
4. Markteintritt	37
4.1 Rechtliche Grundlagen für Geschäftsbeziehungen	38
4.2 Steuerregelungen	39
4.3 Zollbestimmungen	39
4.4 Öffentliche Ausschreibungen.....	40
4.5 Doing Business	42
4.6 Relevante Adressen und Organisationen	44
4.7 Sicherheitsmessen in Kolumbien	46
Literaturverzeichnis	47

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Landkarte Kolumbien	8
Abbildung 2: Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in % und Wirtschaftswachstum 2019	14
Abbildung 3: Waren Export und Import Kolumbien	15
Abbildung 4: Dienstleistungen Export und Import Kolumbien	15
Abbildung 5: Wichtigste Handelspartner Kolumbiens 2019	16
Abbildung 6: SWOT Analyse Kolumbiens	18
Abbildung 7: Marktanteile des Sicherheitssektors in %	20
Abbildung 8: Teilbranchen der physischen Sicherheit	21
Abbildung 9: Führende private Sicherheitsunternehmen in Kolumbien nach Umsatz im Jahr 2019 (in Mio. EUR)	22
Abbildung 10: Bereiche mit dem höchsten Bedarf an Zutrittskontrollsystemen	23
Abbildung 11: Klassifizierung der Informationssicherheit	24
Abbildung 12: Erste Welle der 5G-Projekte Kolumbien	31
Abbildung 13: Kooperationsformen	37

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kolumbien - Allgemeine Informationen.....	7
Tabelle 2: Wichtige Ballungszentren Kolumbiens	9
Tabelle 3: Kolumbianische Wirtschaftsindikatoren.....	13
Tabelle 4: Branchenbetriebliche Einkommen der privaten Sicherheitsbranche in Mio. EUR	21
Tabelle 5: Aktuelle Regierungsinitiativen im Bereich der zivilen Sicherheit.....	29
Tabelle 6: Aktuelle Infrastrukturprojekte in Kolumbien	31
Tabelle 7: Weitere Infrastrukturprojekte in Planung	33
Tabelle 8: Übersicht über Gesellschaftsformen in Kolumbien	38
Tabelle 9: Informationen zum Steuerrecht in Kolumbien.....	39
Tabelle 10: Voraussetzungen für internationale Unternehmen bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen.....	41
Tabelle 11: Verfahren zur Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern im öffentlichen Beschaffungswesen	41

Abkürzungsverzeichnis

ANCP	Agencia Nacional de Contratación Pública (Nationale Agentur für das öffentliches Beschaffungswesen)
ANI	Agencia Nacional de Infraestructura (Nationale Agentur für Infrastruktur)
BIP	Bruttoinlandsprodukt
CARICOM	Caribbean Community (Karibische Gemeinschaft)
CCE	Colombia Compra Eficiente (Effizientes Einkaufen Kolumbien)
DANE	Departamento Administrativo Nacional de Estadística (Nationales Statistikamt Kolumbien)
EFTA	European Free Trade Association (Europäische Freihandelsassoziation)
ELN	Ejército de Liberación Nacional (Nationale Befreiungsarmee)
EU	Europäische Union
FARC	Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia (Kolumbianische Revolutionäre Streitkräfte)
GTAI	Germany Trade and Invest
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
IoT	Internet of Things
KI	Künstliche Intelligenz
KMU	Kleine und Mittelständische Unternehmen
MinTic	Ministerio de Tecnologías de la Información y las Comunicaciones de Colombia (Kolumbianisches Ministerium für Informations- und Kommunikationstechnologien)
MSPI	Modelo de Seguridad y Privacidad de la Información (Informationssicherheits- und Datenschutzmodell)
PCSC	Política Marco de Convivencia y Seguridad Ciudadana (Rahmenpolitik für Koexistenz und Bürgersicherheit)
RFID	Radio-Frequency Identification (Funkfrequenz-Identifikation)
SECOP	Sistema Electrónico de Contratación Pública (Elektronisches öffentliches Beschaffungssystem)
SNINC	Sistema Nacional de Protección de las Infraestructuras Críticas (Nationales System zum Schutz kritischer Infrastrukturen)
SWOT	Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats
TicTac	Tanque de Análisis y Creatividad de las Tecnologías de la Información y la Comunicación IKT Analyse- und Kreativitätstank
WTO	World Trade Organization

1. Executive Summary

Eine wachsende Kaufkraft mit rund 50 Millionen Einwohnern, ein Bruttoinlandsprodukt von etwa 223 Milliarden Euro, eine Vielzahl an Bodenschätzen und ein logistischer Vorteil machen die Republik Kolumbien zu einem attraktiven Standort in Südamerika. Über seine zwei Küstengebiete grenzt Kolumbien ebenfalls an den atlantischen und pazifischen Ozean, was eine optimale logistische Ausgangslage darstellt, da alle Kontinente ähnlich schnell erreicht werden können. Ein Katalysator für die positive Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre war die Unterzeichnung des Friedensabkommens zwischen der Rebellenorganisation „Kolumbianische Revolutionäre Streitkräfte“ (Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia – FARC) und der Regierung unter Präsident Juan Manuel Santos im Jahr 2016, welche dem fast 50 Jahre währenden Bürgerkrieg ein Ende setzte. Kolumbien entwickelt sich seither zu einer interessanten Geschäftslandschaft für internationale Investoren und Unternehmer. Durch das im Jahr 2013 unterzeichnete Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und Kolumbien sinken die Zölle auf deutsche Importprodukte jährlich oder entfallen zum Teil sogar komplett. Innerhalb der EU gilt Deutschland als wichtigster Handelspartner Kolumbiens. Weltweit ist Deutschland sein fünftgrößter Importeur. „Made in Germany“ ist auch in Kolumbien ein Synonym für hochwertige Qualität. Dies gilt vor allem für Technologie-Produkte. Deutschen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) mit Produkten im Bereich Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen bietet Kolumbien somit eine begünstigte Basis für einen erfolgreichen Markteinstieg. Die vorteilhafte geografische Lage Kolumbiens dient vielen internationalen Unternehmen, welche hier Fuß gefasst haben, ebenfalls als gutes Sprungbrett für die Markterschließung in der lateinamerikanischen Region allgemein.

Eine bisher noch mangelhafte Verkehrsinfrastruktur hat zur Folge, dass die Transportkosten in Kolumbien im Vergleich zu anderen Ländern hoch sind. Um dem entgegenzuwirken und Kolumbien international wettbewerbsfähiger zu machen, hat das Verkehrsministerium den „*Plan Maestro de Transporte Intermodal 2015 - 2035*“, den sogenannten Masterplan für intermodalen Verkehr, veröffentlicht. Dieser Masterplan definiert insgesamt 153 Projekte in der Transportinfrastruktur, welche bis 2035 durchgeführt werden sollen. Es sollen neue Straßen gebaut werden, neue Flughäfen entstehen oder bestehende ausgebaut werden, Schiffshäfen sollen modernisiert werden, die Hauptverkehrsflüsse schiffbar gemacht und das Eisenbahnstreckennetz ausgebaut werden. Rund 50,6 Milliarden EUR sollen in die Modernisierung investiert werden. Die weitere Umsetzung des Masterplans Verkehr wird auch davon abhängen, wie der Regierung die Konsolidierung des defizitären Staatshaushaltes gelingt. Sie plant dazu eine Steuerreform mit Einkommenssteuererhöhungen in den oberen Tarifbereichen.

Obwohl die Kriminalität in Kolumbien seit dem Friedensabkommen merkbar gesunken ist, besteht bis heute noch ein großes Bedürfnis an Sicherheitstechnologien, wobei die Abnehmer gleichermaßen aus dem öffentlichen sowie privaten Bereich stammen. Der Einsatz von modernen Sicherheitssystemen soll dem Mangel der öffentlichen Sicherheitsstruktur entgegenwirken. Technologien aus dem Ausland sind für solche Großprojekte in Kolumbien oft unabdingbar. Somit ergeben sich in den kommenden Jahren gute Geschäftschancen für deutsche Hersteller im Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien. Zu den aktuellen Trends auf dem Sicherheitsmarkt gehören multiple Wahrnehmungstechnologien, die Konvergenz von Sicherheitssystemen, künstliche Intelligenz (KI) und Cloud-Lösungen. Im Bereich des zivilen Sicherheitssektors geht es nicht mehr nur noch um den Schutz von Personen und Vermögenswerten, sondern auch um die Schaffung sicherer, effizienter und intelligenter Umgebungen. Zukunftstrends im kolumbianischen Sicherheitsmarkt sind unter anderem intelligente Videoüberwachung, kontaktlose biometrische Systeme, Kameras mit modernen Technologien für hohe Bild- und Videoqualität, die Integration mehrerer verschiedener Sicherheitssysteme mit einer einheitlichen Kontrollplattform, Cloud-basierte Sicherheitslösungen vor allem auch für die Kontrollfunktion aus der Ferne sowie intelligente Datenanalyse, die Nutzung von Produkten mit umweltfreundlicher Energie und die Integration von Personal mit technologischen Ressourcen.

Ein weiteres wichtiges Thema in der kolumbianischen Sicherheitsbranche ist die Cybersicherheit. Durch die Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Trend zur Arbeit im „Home-Office“ ist die Nutzung des Internets im letzten Jahr stark angestiegen. Dies hat in Kolumbien zu erhöhter Cyberkriminalität geführt. Da man davon ausgeht, dass der Home-Office-Trend in Kolumbien auch nach der

Pandemie weiter bestehen bleibt, können Unternehmen, welche Lösungen im Bereich Cybersicherheit anbieten, in den kommenden Jahren eine positive Marktentwicklung erwarten.

2. Allgemeine Länderinformationen

2.1. Daten und Fakten

Tabelle 1: Kolumbien - Allgemeine Informationen^{1,2}

Offizieller Name	Republik Kolumbien - República de Colombia
Staats- und Regierungsform	Präsidentialdemokratie; Kongress mit zwei Kammern: Senat und Repräsentantenhaus
Staatsoberhaupt und Regierungschef	Iván Duque Márquez, seit 7. August 2018. Amtszeit vier Jahre. Nächste Präsidentschaftswahlen im März 2022
Hauptstadt	Bogotá
Amtssprache	Spanisch; 65 indigene Sprachen; Englisch auf San Andrés und Providencia
Geschäftssprache(n)	Spanisch, Englisch
Telefonvorwahl	+57
Fläche (qkm)	1.141.749
Einwohner (Millionen)	2020: 50,9*
Bevölkerungswachstum (%)	2020: 0,9*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)	2020: 44,6*
Fertilitätsrate (Geburten pro Frau)	2020: 1,8*
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)	2020: 14,4*
Altersstruktur	2020: 0-14 Jahre: 22,2%; 15-24 Jahre: 17,0%; 25-64 Jahre: 51,7%; 65 Jahre und darüber: 9,1%*
Analphabeten Quote (%)	2018: 4,9
Mitglied in internationalen Wirtschaftszusammenschlüssen und – abkommen	World Trade Organization (WTO)-Mitgliedschaft seit 30. April 1995 Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union (EU), Peru und Ecuador (vorläufige Anwendung seit dem 1. August 2013), mit der EFTA, mit Ecuador, Venezuela und dem Mercosur, Andengemeinschaft, Karibische Gemeinschaft - CARICOM; Eine Liste zu den bilateralen Abkommen finden Sie hier .
Währung	
Bezeichnung	Kolumbianischer Peso (kol\$); 1 kol\$ = 100 Centavos
Kurs (März 2021)	1 Euro = 4.381,527 kol\$; 1 US\$ = 3.736,91 kol\$
Jahresdurchschnitt	2020: 1 Euro = 4.216,588 kol\$; 1 US\$ = 3.692,895 kol\$ 2019: 1 Euro = 3.674,184 kol\$; 1 US\$ = 3.282,262 kol\$ 2018: 1 Euro = 3.485,931 kol\$; 1 US\$ = 2.956,005 kol\$
BIP (nominal) Mrd. EUR	2020: 223,31; 2021: 241,95*; 2022: 258,60*
BIP/Kopf (nominal) EUR	2020: 4.389,07*; 2021: 4.708,50*; 2022: 4.987,54*
Inflationsrate (%)	2020: 2,5; 2021: 2,1*; 2022: 2,6* * Schätzung bzw. Prognose

¹ Germany Trade and Invest (GTAI), Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien (2021)

² Auswärtiges Amt, Kolumbien Steckbrief (2021)

Das Bevölkerungswachstum liegt bei nur 0,9% und die Reproduktionsrate liegt bei unter zwei Kindern pro Frau. Der größte Teil der Bevölkerung, rund 58%, sind Mestizen (Nachkommen zwischen Europäern und Indigenen). 20% bilden hellhäutige Kreolen (Nachfahren europäischer Kolonisten). Mulatten, Mischlinge von Europäern und Afrikanern (Nachfahren von Sklaven) machen etwa 15% der Gesellschaft aus. Weitere 4% der Bevölkerung sind rein afrikanischer Herkunft und nur 3% sind Zambos oder Cafusos (Mischlinge zwischen Afrikanern und Indigenen). Lediglich 1% der Gesellschaft besteht aus einer indianischen Minderheit, den Nachkommen der Ureinwohner Kolumbiens.⁹

Die Altersstruktur ergibt sich in Kolumbien wie folgt: 0-14 Jahre: 22,2%; 15-24 Jahre: 17,0%; 25-64 Jahre: 51,7%; 65 Jahre und älter: 9,1%* (Stand 2020).¹⁰ Die Schere zwischen Arm und Reich ist in Kolumbien weit. 1994 teilte man die Gesellschaft im Zuge des Gesetzes 142 in sechs verschiedene soziale Schichten auf. Diese Einteilung wurde nicht nach Einkommen, sondern nach Wohngebietszonen festgelegt und soll die Lebensqualitäten der Gesellschaft klassifizieren. Hierbei gelten Estratos 1,2 und 3 als die einkommensschwachen Gesellschaftsschichten sowie die untere Mittelschicht. Diese drei Schichten erhalten vom Staat Subventionen und bevorzugte Tarife in Bezug auf Gesundheit, Wasserversorgung, Stromversorgung, Nutzung öffentlicher Dienstleistungen, Rentenfonds und sonstigen sozialen Leistungen. Estrato 4 gilt als die Mittelschicht. Diese genießt keine Subventionen, muss aber auch keine Abgaben leisten. Estratos 5-6 sind die obere Mittelschicht und die Oberschicht. Diese macht nur rund 10% der gesamten Gesellschaft aus. Die zwei obersten Schichten haben höhere Beitragszahlungen von welchen die Estratos 1, 2 und 3 dann subventioniert werden. Der Urbanisierungsgrad lag in Kolumbien laut Statista im Jahr 2019 bei rund 81,1%.¹¹

Die Amtssprache Kolumbiens ist spanisch. In Kolumbien ist vor allem der christliche Glaube stark vertreten (93%). Etwa 79% davon sind römisch-katholisch und nur 14% gehören dem evangelischen Glauben an.¹² Die Lebenserwartung in Kolumbien liegt bei Frauen bei 79,9 Jahren und Männern bei 74,3 Jahren.¹³ Die Analphabeten Quote beläuft sich auf 4,9% (Stand 2018).¹⁴

Die kolumbianische Hauptstadt ist Bogotá. Sie ist mit über 7,74 Mio. Einwohnern die größte Stadt Kolumbiens und gilt als politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Republik. Die wichtigsten Ballungszentren Kolumbiens sind:

Tabelle 2: Wichtige Ballungszentren Kolumbiens

Stadt	Region	Einwohnerzahl ¹⁵
Bogotá	„Región Andina“ Andenhochland, Zentral Kolumbien	7,74 Mio.
Medellín	„Región Andina“ Andenhochland, Zentral Kolumbien	2,53 Mio.
Barranquilla	„Región Caribe“ karibisches Tiefland (Küstenregion), Norden Kolumbiens	1,21 Mio.
Cartagena		1,03 Mio.
Santa Marta		0,54 Mio.
Cali	„Región Pacífica“ Pazifikregion, Südwesten Kolumbiens	2,25 Mio.
Cúcuta	„Región Andina“ Andenhochland, Nordosten zur Grenze von Venezuela	0,78 Mio.

Quelle: Statista

⁹ Kolumbien.de, Land & Leute: Die kolumbianische Bevölkerung (2017)

¹⁰ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien (2021)

¹¹ Statista, Urbanization in Colombia (2021)

¹² World Factbook, Colombia (2020)

¹³ Destatis, Kolumbien: Statistisches Länderprofil (2020)

¹⁴ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien (2021)

¹⁵ Statista, Most Populated Cities in Colombia in 2020 in million inhabitants

Infrastruktur

Die Industrie- und Kaufkraftzentren Kolumbiens befinden sich hauptsächlich im Landesinneren auf den Hochplateaus der Anden. Der Außenhandel wird hingegen fast ausschließlich über die diversen Seehäfen Kolumbiens geführt. Die Städte mit den bedeutendsten Handelshäfen an der Atlantikküste sind Barranquilla, Cartagena und Santa Marta. Der wichtigste Mehrzweckhafen Kolumbiens an der Pazifikküste ist der Hafen in Buenaventura. Der auf 1.500 km schiffbare Rio Magdalena gilt als die bedeutendste Binnenwasserstraße Kolumbiens. Das Straßennetzwerk Kolumbiens beläuft sich auf etwa 206.500 km (Stand 2016). Das Schienennetz vermisst etwa 2.140 km landesweit (Stand 2015). Kolumbien besitzt rund 836 Flughäfen und Landepisten, 121 dieser Flughäfen verfügen über eine geteerte Landebahn.¹⁶ Die wichtigsten internationalen Flughäfen befinden sich in Barranquilla, Bogotá, Cali, Cartagena, Isla San Andrés und Medellín.¹⁷

Tabelle 3: Verkehrsinfrastruktur Kolumbien¹⁸

	Kolumbien			Südamerika		
	Gesamt	Pro 1 Mio. Einwohner	Pro km2	Gesamt	Pro 1 Mio. Einwohner	Pro km2
Straßen	206.500 km	4.102,15 km	180,86 m	3.097.400 km	7.249,62 km	173,93 m
Schienenstrecke	2.100 km	42,53 km	1,88 m	85.100 km	199,23 km	4,78 m
Wasserstraßen	24.725 km	491,17 km	21,66 m	119.400 km	279,38 km	6,70 m
Handelshäfen	115	2,28	-	2.194	5,14	-
Flughäfen	836	16,61	0,732	9.359	21,91	0,001

Quelle: Länderdaten, Verkehr und Infrastruktur in Kolumbien

Die Transportkosten innerhalb Kolumbiens sind im internationalen Vergleich hoch. Viele lokale Anbieter können somit oft nicht mit ausländischen Konkurrenten mithalten, da der nötige Binnentransport zu den Verschiffungshäfen zu kostspielig ist. Laut dem vom World Economic Forum veröffentlichten „Global Competitiveness Report 2019“ belegt Kolumbien aktuell Rank 81 aus 141 Ländern im Bereich Infrastruktur.¹⁹ Hier ist also noch viel Nachholbedarf, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Die kolumbianische Regierung ist sich dessen bewusst und hat für die kommenden Jahre erhebliche Verbesserungsprojekte in der Transportinfrastruktur in Planung. Im Jahr 2015 wurde der „Plan Maestro de Transporte Intermodal 2015 - 2035“, der sogenannte Masterplan für intermodalen Verkehr, vom Verkehrsministerium veröffentlicht. Artikuliert wurden 153 Projekte im Bereich des Straßenbaus, dem Aus- und Neubau von Flughäfen, Schiffshäfen und Zugangskanälen, der Schiffbarmachung von Flüssen sowie der Modernisierung und Erweiterung der Eisenbahnstrecken. Investitionen für den Gesamtzeitraum der 20 Jahre zwischen 2015 und 2035 sollen rund 50.6 Mrd. EUR beziffern.²⁰ Weitere Informationen zu aktuellen Infrastrukturprojekten und deren Vergabe finden Sie in [Punkt 3.4.](#)

¹⁶ World Factbook, Colombia (2020)

¹⁷ Länderlexikon, Kolumbien

¹⁸ Länderdaten, Verkehr und Infrastruktur in Kolumbien (2021)

¹⁹ World Economic Forum, The Global Competitiveness Report 2019

²⁰ ANI, Plan Maestro de Transporte 2015-2035, El Horizonte De Colombia: Vargas Lleras (2015)

2.3. Politisches Umfeld

Politisches System

Kolumbien ist eine präsidentiale Republik „República de Colombia“ mit parlamentarischem Regierungssystem. Der Präsident ist Staatsoberhaupt, Regierungschef und Oberbefehlshaber der Armee. Mit dieser Machtbefugnis kann er das Parlament auflösen und Neuwahlen erzwingen.²¹ Der kolumbianische Präsident wird alle vier Jahre (mit möglicher einmaliger Wiederwahl) direkt vom Volk gewählt.²² Der aktuelle Präsident (seit dem 7. August 2018) ist Ivan Duque Marquez, Mitglied der rechtskonservativen Partei Centro Democrático. Die nächsten Präsidentschaftswahlen finden im März 2022 statt.²³ Zu den Aufgaben des Präsidenten zählen mitunter das Ernennen und Entlassen des Kabinetts. Das Parlament besteht aus zwei Kammern: dem „Senado“ (Senat bestehend aus 108 Mitgliedern, vom Volk für vier Jahre gewählt) und dem „Camara de Representantes“ (Abgeordnetenhaus bestehend aus 172 Mitgliedern, vom Volk für vier Jahre gewählt).²⁴ Administrativ ist Kolumbien in den „Distrito Capital“ und 32 weiteren Regionen, den sogenannten „Departamentos“, untergliedert. Weiterhin sind die Departamentos in Gemeinden „Municipios“ unterteilt, welche jeweils von einem Bürgermeister „Alcalde“ geführt werden. Die neue Verfassung von 1991 gilt als eine der fortschrittlichsten und umfangreichsten Verfassungen weltweit. Sie berücksichtigt eine Vielzahl an wirtschaftlichen, sozialen und politischen Aspekten. Besonders hervorzuheben sind hierbei, dass auch Themen wie der Umweltschutz und die nachhaltige Entwicklung verankert sind. Zusätzlich werden die Rechte der indigenen Bevölkerung verstärkt, um die ethnische und multikulturelle Vielfalt der Republik beizubehalten.²⁵

Innenpolitik

Noch heute ist die Republik Kolumbien geprägt von 50 Jahren Binnenkonflikt mit den Bewaffneten Revolutionären Streitkräften Kolumbiens (Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia - FARC) und anderen paramilitärischen Gruppen, welche zahlreiche Todesopfer gefordert und die eigenen Landsleute in Millionen zu Binnenflüchtlingen gemacht haben.²⁶ Im Jahr 2016 unterzeichnete der damalige Präsident Santos ein Friedensabkommen mit der FARC. Trotz einiger Fortschritte wird die generelle Umsetzung jedoch immer wieder durch Mangel an Vertrauen in die Regierung, die lokale Führung und die Sicherheit behindert.²⁷ Weitere Friedensgespräche mit anderen bewaffneten Guerilla-Gruppen wurden nicht durchgeführt oder, wie zum Beispiel mit der Nationalen Befreiungsarmee (Ejército de Liberación Nacional - ELN), nach einem schweren Anschlag in Bogotá im Januar 2019 wieder abgebrochen. Demzufolge bilden die ELN und andere kriminelle Banden, wie beispielsweise Dissidenten der FARC, welche dem Demobilisierungsprozess nicht zugestimmt haben, weiterhin eine Bedrohung für die nationale Sicherheit. Ein weiteres Problem ist der illegale Drogenhandel, welcher in großem Maße auch als illegale Einnahmequelle der bewaffneten Gruppen dient. Kolumbien ist eines der Länder mit der größten Kokainproduktion. Trotz dieser und anderen Herausforderungen befindet sich Kolumbien in einer relativ stabilen politischen Situation. Insgesamt betrachtet ist das Gewaltniveau im Land in den letzten Jahren stark gesunken. Großstädte und Strände ziehen den Tourismus an. Aktuelle Probleme stellen Morde an Personen dar, die sich in den von organisierter Kriminalität beherrschten Gebieten für soziale Belange oder Schutz der Menschenrechte einsetzen, sowie fortlaufende Proteste der Bevölkerung. Themen, welche die Gesellschaft auf die Straße locken, sind Besorgnis über Korruption, Ungleichheit und der empfundene mangelnde Reformwille.

²¹ Kolumbien Politik _ Kolumbien Reisen & Informationsportal (2018)

²² Länderlexikon, Kolumbien

²³ Registraduría Nacional del Estado Civil (2021)

²⁴ World Factbook, Colombia (2020)

²⁵ Kolumbien Politik _ Kolumbien Reisen & Informationsportal (2018)

²⁶ Auswärtiges Amt, Kolumbien: Politisches Portrait, Stand (2021)

²⁷ World Factbook, Colombia (2020)

Außenpolitik

Das Friedensabkommen mit der FARC erlaubte der kolumbianischen Regierung, nach jahrzehntelangem Fokus auf die Innenpolitik, die Bedeutung von Themen wie Drogenhandel, Sicherheit und Terrorismus zu relativieren und einem außenpolitischen Programm Platz zu schaffen. Themen wie Menschenrechte und soziale Entwicklung, Umwelt und Energie, Migration, Handel und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit werden nun zunehmend Aufmerksamkeit geschenkt. Ein geeignetes internationales Image und Umfeld, gute Beziehungen zu den Nachbarländern, den USA und Europa (u.a.) sollen nicht zuletzt auch eine positive Auswirkung auf die interne Entwicklung Kolumbiens haben.²⁸ Die kolumbianische Regierung visiert eine starke internationale Handelspolitik an. Mittelpunkt internationaler Gespräche sind die Förderung ausländischer Direktinvestitionen, die globale Wertschöpfung, Konnektivität und die Ermöglichung von Handelsaktivitäten.²⁹

Neben den oben genannten innenpolitischen Schwierigkeiten bildet der anhaltende Zustrom venezolanischer Flüchtlinge eine zusätzliche Herausforderung.³⁰ Die Politik der kolumbianischen Republik zielt darauf ab, die venezolanischen Migranten (rund 1.6 Mio. Stand November 2019) zu unterstützen und die Grenze offen zu halten.³¹

2.4. Wirtschaft und Entwicklung

Aufgrund seiner Marktgröße, der Vielzahl an Bodenschätzen (u.a. Kaffee, Smaragde, Öl und Kohle), seiner Geschäftsdynamik sowie einem historischen Ruf als vorbildlicher Schuldner verzeichnete Kolumbien in den letzten zwei Jahrzehnten, trotz der schwierigen externen und internen, politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, ein stabiles und solides Wirtschaftswachstum und liegt somit deutlich über dem lateinamerikanischen Durchschnitt.³² Obwohl die Corona-Pandemie für einen Wirtschaftseinbruch im Jahr 2020 gesorgt hat, rechnet man schon ab 2021 wieder mit positivem Wachstum. Die Gründe hierfür sind laut Germany Trade and Invest (GTAI) hohe Investitionen sowie ein Anstieg im Konsum der Privathaushalte. Andere Quellen befürchten eine Verlangsamung des Privatkonsums, verursacht durch die Schwäche des Arbeitsmarktes.³³ Das kolumbianische BIP betrug 2020 rund 223,31 Mrd. EUR und wird laut der GTAI für das Jahr 2021 auf rund 241,95 Mrd. EUR geschätzt. Die Investitionen lagen 2020 bei 18,8% des BIP und werden für das Jahr 2021 auf 19,2% und für 2022 auf 19,8% des BIP prognostiziert.

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist mehr als ein Jahr vergangen und wie von Experten vorhergesagt, haben die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen, die das Virus mit sich brachte, Kolumbien im Kampf gegen die Armut um fast ein Jahrzehnt zurückversetzt.³⁴ Die Arbeitslosenquote ist trotz wachsender Wirtschaft in Kolumbien in den vergangenen Jahren angestiegen. In den Jahren 2018 und 2019 betrug die Arbeitslosenquote noch 9,7%. Durch die Corona-Pandemie lag die Arbeitslosenquote im Jahr 2020 geschätzt bei 16,1%. Laut einer Studie verfügten rund 80% der Kolumbianer auf Grund der Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen über ein geringeres Einkommen. Etwa 15 Mio. Arbeitsplätze waren durch entweder Kurzarbeit, Entlassung oder anderer mit der Pandemie verbundenen Gründe betroffen.³⁵ Betrachtet man jedoch, dass die Arbeitslosigkeit in Kolumbien noch vor nicht allzu langer Zeit eine Durchschnittsquote von 20% hatte, kann die durchschnittliche Arbeitslosenquote der vergangenen fünf Jahre als durchaus positive Entwicklung angesehen werden. Laut dem „*Departamento Administrativo Nacional de Estadística*“, dem Nationalen Statistikamt Kolumbiens (DANE), betrug die monetäre Armut im Jahr 2020 42,5 % (2019: 35,7%) und die extreme monetäre Armut 15,1% (2019: 9,6%) der nationalen Gesamtmenge.³⁶

²⁸ Pastrana Buelvas, E., Birle, P., Kolumbien als internationaler Akteur (2017)

²⁹ World Bank, Internationalization Mission seeks to boost Colombia's international trade (2020)

³⁰ Auswärtiges Amt, Kolumbien: Politisches Porträt (2021)

³¹ Deutschland Funk, Kolumbien: Der politische Preis für ein bisschen Frieden, (2019)

³² Santander, Trade Markets: Colombian Economic Outline (2021)

³³ Ibid.

³⁴ La Republica, Más de 21 millones de personas viven en la pobreza y 7,4 millones en pobreza extrema (2021)

³⁵ GTAI, Wirtschaftsausblick | Kolumbien: Wirtschaft im Andenstaat wieder auf Wachstumskurs (2021)

³⁶ DANE (2020), DANE (2019)

Die Inflationsrate Kolumbiens lag im Jahr 2020 laut GTAI bei 2,5%. Das Finanzierungssaldo des Staates betrug 2019 einen Negativwert von -2,5% des BIP, im Jahr 2020 -4,8%. Dieser soll sich im Jahr 2021 auf -6,4% verschlechtern, im Jahr 2022 dann jedoch wiederum -2,3% erreichen. Der Bruttoschuldenstand Kolumbiens lag 2019 bei rund 52,3% des BIP.³⁷ Der prognostizierte Wert für das Jahr 2020 liegt bei 62,8%.³⁸ Der Rückgang der ausländischen Direktinvestitionen in Kolumbien führte dazu, dass die Regierung ihre Finanzierung durch Kredite von multilateralen Banken erhöhte, die öffentliche Auslandsverschuldung lag im Juli 2020 bei 43,6 % des BIP, gegenüber 42,7 % im Jahr 2019.³⁹

Tabelle 4: Kolumbianische Wirtschaftsindikatoren

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt BIP							
BIP (nominal) Mrd. EUR	258,98	259,46	273,08	270,52	223,31	241,95	258,60
Wachstum in %	2,1	1,4	2,6	3,3	-6,8	5,1	3,6
Investitionen							
Investitionen (% vom BIP)	27,8	27,5	21,2	22,3	18,8	19,2*	19,8*
Arbeitslosigkeit							
Arbeitslosenquote (in %)	9,2	9,4	9,7	9,7	16,1	12,8*	12,3*

*Prognose

Quelle: GTAI 2020/2021

Unter der Rubrik [Wege aus der Coronakrise | Kolumbien](#) veröffentlicht die GTAI regelmäßig neue Informationen im Bereich Wirtschaftsentwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Die Grundausrichtung der Wirtschaftsordnung ist neoliberal-marktwirtschaftlich, ausländische Investitionen sind zumeist genehmigungsfrei.⁴⁰ Laut dem Bericht des Weltwirtschaftsforums über die globale Wettbewerbsfähigkeit liegt Kolumbien im Jahr 2019 auf Platz vier des globalen Wettbewerbsindex in Lateinamerika. Weltweit liegt es auf Platz 57 von 141 Ländern (Vergleich zu Deutschland: Platz 7).⁴¹

Natürliche Ressourcen sind in Kolumbien reichlich vorhanden. Das Land verfügt über die größten Kohlereserven Lateinamerikas und nach Brasilien über das zweitgrößte Wasserkraftpotenzial des Kontinents. Des Weiteren besitzt Kolumbien bedeutende Mengen an Nickel, Gold, Silber, Platin und Smaragden sowie große Erdöl- und Erdgasreserven. Aufgrund des Klimas und der Topografie des Landes ist die Landwirtschaft umfangreich und sehr abwechslungsreich. Kolumbiens Hauptagrarprodukte sind Kaffee, Bananen, Schnittblumen, Zuckerrohr, Vieh, Reis und Mais. Der Anteil der Landwirtschaft am BIP sinkt seit über 50 Jahren kontinuierlich, da sowohl die Industrie als auch die Dienstleistungen expandieren, und macht derzeit 6,7% des BIP aus. Die Landwirtschaft bleibt jedoch eine wichtige Beschäftigungsquelle im Land, da sie 16,6% der Arbeitskräfte beschäftigt. Der aktuelle COVID-19-Ausbruch wirkt sich folglich auf die Gewinnungssektoren aus.

Kolumbien ist das industriell vielfältigste Land der Andengemeinschaft mit vier großen Industriezentren: Bogotá, Medellín, Cali und Barranquilla. Die meisten Industrien des Landes werden von Landwirtschaft und Rohstoffen angetrieben, wobei die Hauptindustrien Textil, chemische Produkte, Metallurgie, Zement, Kartonbehälter, Kunstharze und Getränke sind. Der Sektor machte im Jahr 2019 26,3% des BIP aus und beschäftigt 20% der Arbeitskräfte. Auch der Industriesektor litt kürzlich unter der Verlangsamung der Auslandsnachfrage aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie.

³⁷ Destatis, Kolumbien: Statistisches Länderprofil, Ausgabe 12/2020

³⁸ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien (2021)

³⁹ Santander, Trade Markets: Colombian Economic Outline (2021)

⁴⁰ Santander, Trade Markets: Colombian Economic Outline (2021)

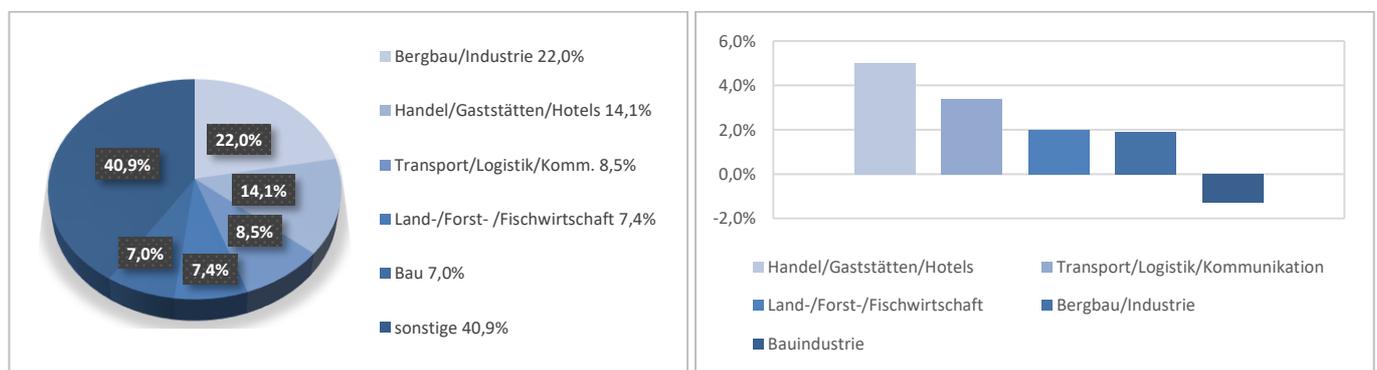
⁴¹ World Economic Forum, Global Competitiveness Report (2019)

Die Bedeutung des Dienstleistungssektors hat in den letzten Jahren zugenommen. Dieser wird zum Rückgrat der kolumbianischen Wirtschaft, da er 57,5% des BIP ausmacht und 63,4% der Arbeitskräfte beschäftigt. Der Tourismus ist eine der wichtigsten Komponenten des Dienstleistungssektors und hat sich in den letzten Jahren insbesondere in Bogotá, Medellín, Cartagena, Cali und Barranquilla stark entwickelt. Doch auch diese Branche leidet aktuell unter der Corona-Pandemie. Der Sub-Sektor Business Process Outsourcing ist einer der dynamischsten Wirtschaftszweige mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 19% in den letzten 7 Jahren.⁴²

Die kolumbianische Wirtschaft wuchs im April 2021 im Vergleich zum Vorjahr um einen Rekordwert von 28,7%, nach einem revidierten Rückgang von 11,9% im Vormonat. Die Produktion stieg schneller bei Industrieaktivitäten (84,4% gegenüber 24,8% im März), Primäraktivitäten (12,2% gegenüber 4,6%) und Dienstleistungen (22,9% gegenüber 10,3%). Auf Monatsbasis stieg die Wirtschaftstätigkeit im April um 0,3%, nach einem Plus von 1,3% im Vormonat.

Folgende Abbildungen zeigt die BIP-Entstehung in Kolumbien:

Abbildung 2: Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in % und Wirtschaftswachstum 2019



Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien

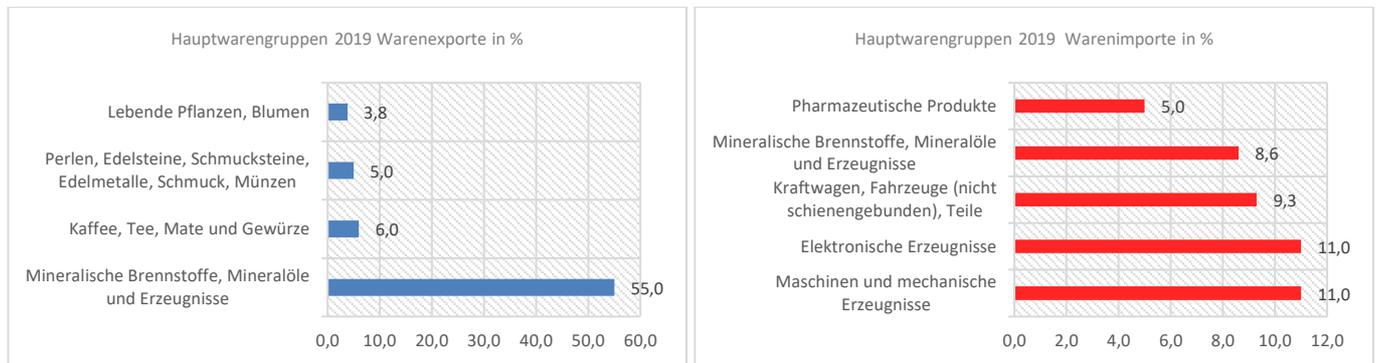
Bergbau und verarbeitende Industrie verzeichnen mit 22% den größten Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung. Der Wirtschaftszweig Handel/Gaststätten/Hotels trägt mit 14,1% zur Bruttowertschöpfung bei und verzeichnet im Jahr 2019 mit 5% das größte Wirtschaftswachstum. Die Bauindustrie verzeichnete im Jahr 2019 als einziger Wirtschaftszweig ein negatives Wachstum von -1,3%.⁴³

Kolumbien hatte einen Gesamtexport von 39.5 Mrd. USD und Gesamtimporte von 52.7 Mrd. USD, was zu einer negativen Handelsbilanz von -13.2 Mrd. USD führte. Die Hauptwarengruppen Kolumbiens im Im- und Export werden in folgenden Abbildungen aufgeführt.

⁴² Santander, Trade Markets: Colombian Economic Outline (2021)

⁴³ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien (2021)

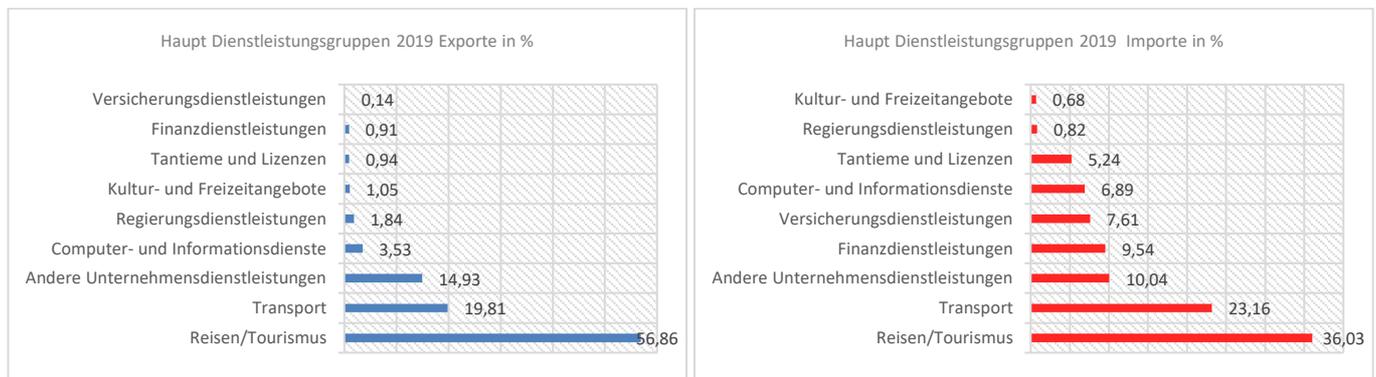
Abbildung 3: Waren Export und Import Kolumbien



Quelle: Trading Economics

Der kolumbianische Dienstleistungsexport belief sich im Jahr 2019 auf rund 8,2 Mrd. EUR in der Zahlungsbilanz und der Dienstleistungsimpport auf rund 11,4 Mrd. EUR. Die Hauptdienstleistungen im Export und Import in Kolumbien gestalten sich wie folgt:⁴⁴

Abbildung 4: Dienstleistungen Export und Import Kolumbien



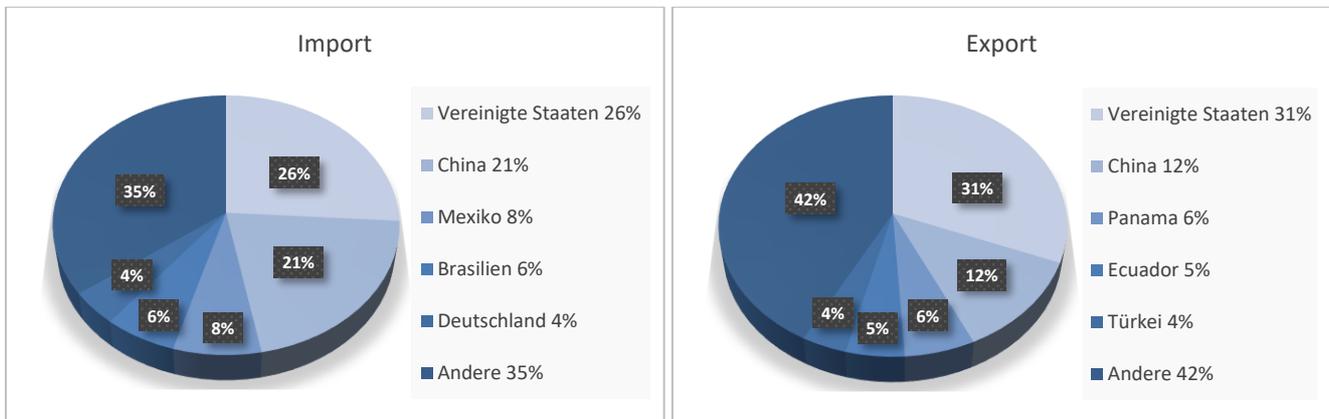
Quelle: Santander

Kolumbiens Exporte von Waren und Dienstleistungen in Prozent des BIP betragen 15,80% und Importe von Waren und Dienstleistungen in Prozent des BIP betragen 21,91%.⁴⁵ Die größten Exportpartner Kolumbiens waren im Jahr 2019 die Vereinigten Staaten (31% des Gesamtumsatzes), China (12%) und Panama (6%), während die Importe hauptsächlich aus den USA (26%), China (21%) und Mexiko (8%) kamen.

⁴⁴ Santander, Foreign Trade in Figures (2021)

⁴⁵ WITS, Colombia trade statistics (2021)

Abbildung 5: Wichtigste Handelspartner Kolumbiens 2019



Quelle: Trading Economics

Deutschland ist mit einem Handelsvolumen von 2,5 Milliarden Euro (2019) der fünftgrößte Handelspartner Kolumbiens weltweit und größter Handelspartner Kolumbiens innerhalb der EU. Importe aus Deutschland machen rund 4% des kolumbianischen Warenimports aus. Deutschland beliefert Kolumbien hauptsächlich mit chemischen Erzeugnissen (40,7%), Maschinen (18,7%), Kfz- und -Teilen (8,1%), Mess- und Regeltechnik (6,4%) und Elektrotechnik (6,0%). Warenexporte nach Deutschland sind vor allem Nahrungsmittel (67,9%), Kohle (14,9%) und Erdöl (6,6%).⁴⁶

Das Handelsbilanzdefizit Kolumbiens weitete sich im März 2021 auf 1,32 Milliarden EUR aus, von 949 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Exporte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 36,4% auf 2,75 Milliarden EUR, da die Umsätze mit Agrargütern, Nahrungsmitteln und Getränken (45,5%), Kraftstoffen und Bergbauprodukten (43,9%) sowie Industrieerzeugnissen (15,2%) in die Höhe schnellten. In ähnlicher Weise stiegen die Importe um 37,5% auf 4,07 Milliarden EUR, während die Ankäufe von Agrargütern, Nahrungsmitteln und Getränken (41,1%) und Industrieerzeugnissen (43,2%) stark zunahmen.⁴⁷

2.5. Beziehung zu Deutschland

Die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Kolumbien sind grundsätzlich gut und eng. Deutschland unterstützt den kolumbianischen Friedensprozess politisch und finanziell und berät Kolumbien in Sicherheitsfragen. Über 150 deutsche Unternehmen haben einen Sitz in Kolumbien. Die kolumbianische Regierung ist bestrebt, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen auszubauen, beispielsweise im Bereich der erneuerbaren Energien.

Kolumbien und Deutschland sind seit über 50 Jahren Kooperationsländer in Bezug auf deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Die Schwerpunkte sind vor allem Krisenprävention und Friedensentwicklung, nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und Umweltpolitik und eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung. Die kolumbianisch-deutsche Zusammenarbeit findet durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit statt.⁴⁸

Wie bereits erwähnt, ist Deutschland der wichtigste Handelspartner Kolumbiens innerhalb der EU. Mit Ausnahme des Letzten von der Pandemie geprägten Jahres (2020), zeigte der bilaterale Handelsaustausch in den vergangenen Jahren deutliche Steigerungsraten. Zudem sind in Kolumbien einige Produktionsstätten deutscher Unternehmen ansässig; dies zum Teil nicht nur für den kolumbianischen Absatzmarkt, sondern für die gesamte lateinamerikanische Region.

⁴⁶ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien (2021)

⁴⁷ Trade Economics, Colombia: Balance of Trade (2021)

⁴⁸ Auswärtiges Amt, Kolumbien: Steckbrief (2021)

Die wichtigsten wirtschafts- und entwicklungspolitischen Abkommen zwischen Deutschland und Kolumbien sind:

- Handelsabkommen vom 9. November 1957
- Kapitalschutzabkommen vom 8. April 1962
- Doppelbesteuerungsabkommen für Schiffahrts- und Luftfahrtunternehmen vom 10. September 1968
- Luftverkehrsabkommen vom 25. November 1968
- Rahmenabkommen über Technische Zusammenarbeit vom 26. Mai 1998
- Rahmenabkommen über Finanzielle Zusammenarbeit vom 12. Juli 2012
- Handelsabkommen EU-Kolumbien/Ecuador/Peru vom 1. August 2013

Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kolumbien ist am 1. August 2013 in Kraft getreten. Es umfasst unter anderem teilweise oder vollständige Zollliberalisierung und substanzielle zollfreie Kontingente, Erleichterungen des bilateralen Handels durch beispielsweise Beseitigung von technischen, nichttarifären Handelshemmnissen und Erleichterungen von Zollverfahren. Das Abkommen beschränkt sich nicht nur auf den Handel mit Produkten, sondern liberalisiert auch den Investitions-, Kapital- und Beschaffungsmarkt. Des Weiteren beinhaltet das Handelsabkommen die Verpflichtung beider Vertragsparteien, Menschen- und Arbeitnehmerrechte zu achten sowie ein angebrachtes Umweltschutzniveau zu garantieren.⁴⁹ Das Freihandelsabkommen und die gute bilaterale Beziehung der beiden Länder haben dafür gesorgt, dass Zölle auf deutsche Importprodukte jährlich sinken oder zum Teil nicht mehr erhoben werden.

Ein Hindernis im bilateralen Handel ist jedoch gegenwärtig immer noch ein hohes Maß an Bürokratie von Seiten Kolumbiens. Zum Teil sei es schwierig, angeforderte Lizenzen für Produkte zu erhalten, da die Prozesse nur schleppend vorangehen. Deutsche Unternehmen melden ebenfalls, dass die Bürokratie nicht einheitlich sei und somit beispielsweise Zollprozesse an kleineren Grenzorten anders verlaufen als an den Häfen. Es wird eine gewisse Willkürlichkeit wahrgenommen.

Allgemein werden deutsche Produkte, vor allem im Technologiebereich, in Kolumbien als qualitativ hochwertig eingeschätzt. Deutsche KMU mit Technologie-Produkten können somit von dem hohen Markenwert „Made in Germany“ profitieren. Zusätzlich bietet der potenzielle Absatzmarkt Kolumbien deutschen Unternehmen ein formidables Sprungbrett für den Vertrieb in weitere lateinamerikanische Märkte.⁵⁰

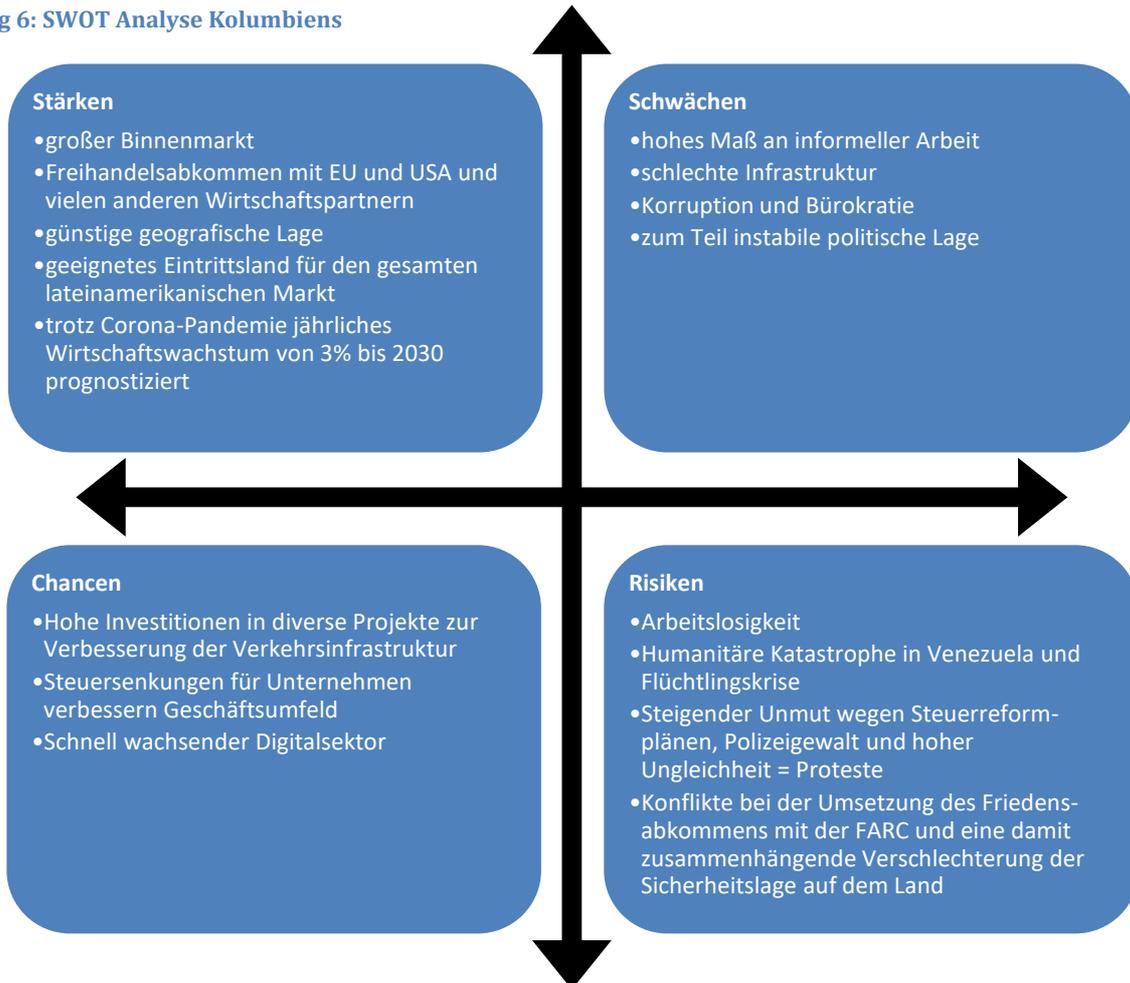
⁴⁹ Europäische Kommission, Freihandelsabkommen EU-Kolumbien-Peru-Ecuador (2018)

⁵⁰ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt - Kolumbien (2019)

2.6. SWOT-Analyse Kolumbien

In der folgenden Abbildung werden die in Kapitel 2 beschriebenen verschiedenen relevanten Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken für einen Markteintritt in Kolumbien noch einmal stichpunktartig zusammengefasst.

Abbildung 6: SWOT Analyse Kolumbiens



Quelle: Eigendarstellung nach Daten der GTAI (2021)

3. Branchenspezifische Informationen

Der Weltmarkt für zivile Sicherheitslösungen wurde im Jahr 2019 auf rund 212,8 Mrd. EUR geschätzt. Bis 2024 geht man von einer jährlichen Wachstumsrate von etwa 9% aus, was bedeutet, dass der Gesamtwert des Markts im Jahr 2024 rund 328 Mrd. EUR erreichen wird. Die weltweite Zunahme von Kriminalität und terroristischen Aktivitäten, zunehmendes Bewusstsein der Verbraucher, allgemein steigende Sicherheitsbedenken und die dadurch entstandene Zahlungsbereitschaft für Sicherheitssysteme sowie die steigende Nachfrage nach Heim- und Spionagekameras und große Fortschritte in der Entwicklung drahtloser Branderkennungs-Technologien gehören zu den Schlüsselfaktoren, die das Wachstum des Sicherheitsmarktes ankurbeln.⁵¹

Es wird erwartet, dass vor allem der Markt für Sicherheitsdienstleistungen weltweit im Prognosezeitraum zunehmen wird. Produkte wie Videoüberwachungssysteme, Zugangskontrollsysteme und Brandschutzsysteme werden für verschiedene Anwendungsbereiche wie Gewerbe, Wohnen, Behörden, Transport, Einzelhandel, Banken- und Finanzindustrie eingesetzt. Für das reibungslose und ununterbrochene Funktionieren aller Sicherheitsprodukte werden verschiedene Dienstleistungen wie Wartungs- und Integrationsleistungen benötigt. Sicherheitssysteme sind nur dann nützlich, wenn sie richtig konstruiert, entworfen, installiert und gewartet werden. Zu den weltweit wichtigsten Akteuren auf dem Markt für Sicherheitslösungen gehören ADT (USA), Honeywell International Inc. (USA), Johnson Controls (USA), Robert Bosch (Deutschland), Hikvision (China), Dahua Technology Co., Ltd (China), Axis Communications AB (Schweden), SECOM CO. LTD (Japan), United Technologies (USA) und ASSA ABLOY (Schweden).⁵²

3.1 Der kolumbianische zivile Sicherheitssektor

In Kolumbien liegt die staatliche Verantwortung für den Bereich zivile Sicherheit und Dienstleistungen beim Verteidigungsministerium. Die Notwendigkeit und Maßnahmen für die zivile Sicherheit in Kolumbien werden in der „*Política Marco de Convivencia y Seguridad Ciudadana*“ Rahmenpolitik für Koexistenz und Bürgersicherheit (PCSC) festgehalten. Die PCSC ist Teil des nationalen Entwicklungsplans Kolumbiens 2018-2022, als auch Teil der demokratischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (PDS). Zweck ist es, Sicherheitsziele zu definieren und zu formulieren, um somit das Handeln von Polizei, entsprechenden Institutionen und Verwaltungsbehörden zu leiten. Die Politik und die dafür erfassten Rahmenrichtlinien dienen somit den lokalen Behörden zusammen mit der Regierung dazu, umfassende Fahrpläne für ein sicheres Zusammenleben der Gesellschaft zu gestalten. Wie auch in anderen Ländern liegt die Verantwortung, zivile Sicherheit zu gestalten und zu garantieren, traditionell zwar beim Staat, kann von ihm allerdings nicht vollständig gestemmt werden. Daher spielt in Kolumbien auch der private Sicherheitssektor eine wichtige Rolle. Für das Jahr 2021 stehen dem Verteidigungsministerium rund 8,6 Mrd. EUR zur Verfügung wovon 3% (283 Mio. EUR) für Investitionen eingeplant wurden. Von den 283 Mio. EUR sollen rund 50 Mio. für die zivile Sicherheit ausgegeben werden.

Durch die hohe Kriminalitätsrate in Lateinamerika ist der Bedarf an Sicherheitstechnik stets steigend. Die Mehrzahl an Produkten im Sicherheitsbereich in Kolumbien wird aus dem internationalen Markt bezogen. Für deutsche Hersteller bietet sich somit eine aussichtsreiche Grundlage ihre hochentwickelten Sicherheitstechnologien an den Markt zu bringen. In [Punkt 4.6](#) erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Marktakteure im Bereich zivile Sicherheit und Dienstleistungen.⁵³

Der kolumbianische Markt für zivile Sicherheitslösungen umfasst die öffentlichen Mittel für die zivile Sicherheit, physische Sicherheit sowie Cybersicherheit. Die zivile (öffentliche) Sicherheit fällt hier unter die entsprechenden Direktorate, welche mit dem Thema betraut sind. Demnach ist für alle Bereiche das Verteidigungsministerium als oberste Instanz verantwortlich. Die für das Jahr

⁵¹ Markets and Markets, Home Security Solutions Market Global Forecast to 2024 (2021)

⁵² Ibid.

⁵³ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

2021 im Staatshaushalt budgetierten 50 Mio. EUR für Investitionen in die zivile Sicherheit machen somit auch den gesamten zivilen Sicherheitsmarkt bzw. die öffentlichen Mittel der zivilen Sicherheit aus.

Nach Angaben von Branchenakteuren setzt sich der Rest des Sektors aus folgenden Branchen zusammen: Physische Sicherheit und Cybersicherheit.

Im Jahr 2020 verzeichnete der Sektor rund 9,37 Mrd. EUR. Marktexperten schätzen, dass der kolumbianische Sicherheitssektor in den nächsten Jahren jährlich um durchschnittlich 10 bis 15% wachsen wird.⁵⁴

Der Bereich Cybersicherheit besitzt den größten Marktanteil im kolumbianischen Sicherheitssektor und macht rund 6,4 Mrd. EUR und damit 68,7% des gesamten Sektors aus.⁵⁵

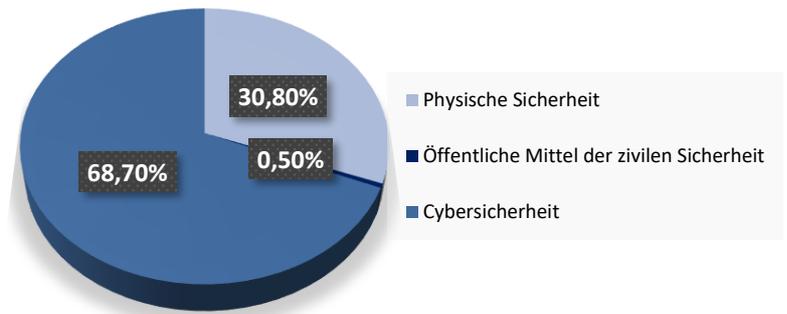
Nach Angaben der Aufsichtsbehörde für private Überwachung und Sicherheit (*Superintendencia De Vigilancia Y Seguridad Privada*) erwirtschaftet die

physische Sicherheitsbranche in Kolumbien mehr als 2,9 Mrd. EUR, was einen Anteil von 30,8% des Gesamtmarkts ausmacht.

Die kolumbianische Regierung investiert stark in die Sicherheit des öffentlichen Sektors. Das Land gibt mehr seines Budgets für die öffentliche Sicherheit aus als jedes seiner Nachbarländer. Trotz der hohen staatlichen Investitionen argumentieren kolumbianische Sicherheitsexperten, dass die Größe der physischen Sicherheitsbranche auf das Versäumnis der Regierung, ihre Bürger ausreichend zu schützen, zurückzuführen sei. Dies schafft neue Spielräume sowohl für die Sicherheitstechnik als auch für die Sicherheitsdienstleistung. Der Sicherheitssektor allgemein schafft rund 240.000 direkte Arbeitsplätze, sowie weitere 216.000 indirekt mit dem Sektor verbundene Arbeitsplätze. Nach Angaben der kolumbianischen Aufsichtsbehörde gibt es derzeit 856 private Sicherheitsfirmen im Land.⁵⁶

In Kolumbien sind über 65% der Bevölkerung online. Damit liegt das südamerikanische Land über der weltweiten Internet-Penetrationsrate von 59%. Ob bei der Arbeit, beim Surfen in sozialen Medien oder sogar beim Online-Shopping – die Internetnutzung hat sich insbesondere im letzten Jahr auf Grund der globalen Coronavirus-Pandemie stark gesteigert.⁵⁷ Diese Entwicklung treibt vor allem die Nachfrage für Cybersicherheit voran. Marktakteure haben folgende Schwerpunkte als Zukunftstrends identifiziert: Intelligente Videoüberwachung, kontaktlose biometrische Systeme, Bild- und Videoqualität, Technologie und Sicherheit von Überwachungskameras, Integration mehrerer verschiedener Sicherheitssysteme, Cloud-basierte Sicherheitslösungen, Cybersicherheit und Datenschutz, Intelligente Datenanalyse, Nutzung von Produkten mit umweltfreundlicher Energie, Integration von Personal mit technologischen Ressourcen und Integration von Personal mit technologischen Ressourcen. Die wichtigen Teilbranchen und Zukunftstrends werden in den folgenden Punkten genauer beleuchtet.⁵⁸

Abbildung 7: Marktanteile des Sicherheitssektors in %



Quelle: Aserto Negocios

⁵⁴ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁵⁵ Ibid.

⁵⁶ Generalitat de Catalunya, Notes de seguretat, Colombia's private security sector worth 7 trillion dollars annually (2020)

⁵⁷ Statista, Internet Usage in Colombia: Statistics & Facts (2021)

⁵⁸ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

3.1.1 Physische Sicherheit

Physische Sicherheit bezieht sich auf den Schutz eines bestimmten Raums, um Schäden zu vermeiden und Bedrohungen zu minimieren. Im Allgemeinen entspricht es einer strukturierten Synergie zwischen Sicherheitspersonal und dem Einsatz verschiedener Mittel wie Waffen, Technologie, Kommunikation und Fahrzeuge.

Im Bereich der **Sicherheitsdienste** erwirtschafteten private Sicherheits- und Überwachungsunternehmen mit und ohne Waffen mit 84% den Großteil des Umsatzes in dieser Branche.

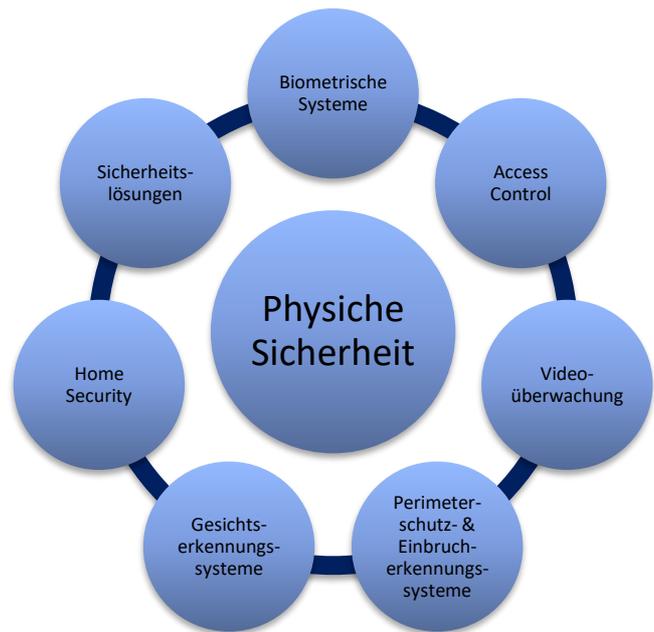
Dies entspricht rund 2.158,37 Mio. EUR. Private Sicherheits- und Überwachungsdienstleister beschäftigten im Jahr 2019 mehr als 28.000 Personenschützer und 297.000 Wachleute, die für den Schutz von Eigentum und/oder Personen zuständig waren.⁵⁹

Zusätzlich waren 1.796 Fahrzeuge für den privaten Sicherheitsdienst zugelassen. Die Fahrzeuge sind speziell angepasst, um das von der Industrie geforderte Schutzniveau zu gewährleisten. Zusätzlich müssen Unternehmen eine Genehmigung für die Nutzung dieser Fahrzeuge beantragen. Diese Genehmigung hat verschiedene Voraussetzungen, mitunter gilt es, einen Nachweis vorzulegen, dass das Leben der Personen, die das Fahrzeug führen sollen, tatsächlich gefährdet ist. Sicherheitsfahrzeuge in Kolumbien müssen den internationalen ballistischen Normen entsprechen. Diese schreiben verschiedene

Schutzstufen vor, wobei die Stufen 1, 2 und 3 Sicherheitsfahrzeuge vor Kurzstreckenwaffen schützen sollen. Diese Art von Waffen wird, laut der kolumbianischen Nationalpolizei (*Policía Nacional*), vor allem von gewöhnlichen Kriminellen eingesetzt.⁶⁰

Das Schaubild ermöglicht einen Überblick über die verschiedenen Arten der Dienstleistungen im privaten Sicherheitssektor und deren Umsätze.

Abbildung 8: Teilbranchen der physischen Sicherheit



Eigene Darstellung nach Informationen von Aserto Negocios

Tabelle 5: Branchenbetriebliche Einkommen der privaten Sicherheitsbranche in Mio. EUR

Art der Dienstleistung	2017	2018	2019
Private Sicherheits- und Überwachungscooperative	99,89	111,67 (↑ 12%)	138,65 (↑ 24%)
Leasing-Gesellschaft für Gepanzerte Fahrzeuge	11,75	14,14 (↑ 20%)	19,30 (↑ 36%)
Beratungs- und Forschungsgesellschaft	6,53	10,16 (↑ 56%)	14,68 (↑ 44%)
Panzerunternehmen	52,14	63,34 (↑ 21%)	74,02 (↑ 17%)
Wertpapier Transportunternehmen	140,43	155,40 (↑ 11%)	159,62 (↑ 3%)
Privates Sicherheits- und Überwachungsunternehmen mit/ohne Waffen	1.747,39	1.940,42 (↑ 11%)	2.158,37 (↑ 11%)
Ausbildung und Ausbildungsschulen	12,38	13,07 (↑ 6%)	13,38 (↑ 2%)
Gesamt	2.070,50	2.308,20 (↑ 20%)	2.578,03 (↑ 20%)
*Werte in Millionen EUR			

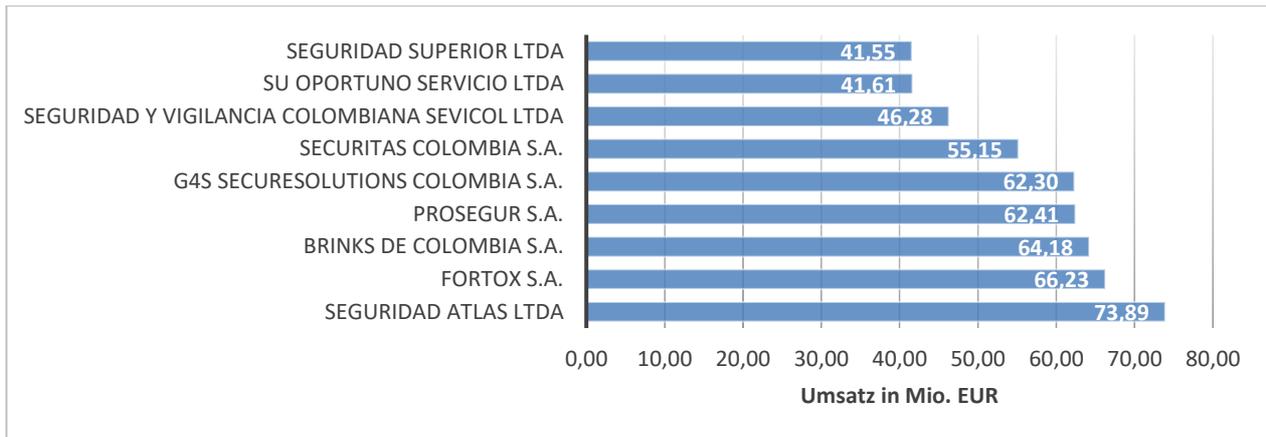
Quelle: Supervigilancia

⁵⁹ Generalitat de Catalunya, Notes de seguretat, Colombia's private security sector worth 7 trillion dollars annually (2020)

⁶⁰ Ibid.

Im Jahr 2019 war Seguridad Atlas das führende private Sicherheits- und Überwachungsunternehmen in Kolumbien mit einem Umsatz von fast 73,9 Mio. EUR. Es folgten Fortox und Brinks de Colombia mit einem Umsatz von etwa 66,2 Mio. EUR und 64,1 Mio. EUR respektive.⁶¹ Die führenden privaten Sicherheitsunternehmen in Kolumbien nach Umsatz im Jahr 2019 ergaben sich wie folgt:

Abbildung 9: Führende private Sicherheitsunternehmen in Kolumbien nach Umsatz im Jahr 2019 (in Mio. EUR)



Quelle: Statista

Gemäß des Verteidigungsministeriums, der Nationalpolizei sowie den privaten Sicherheitsunternehmen Kolumbiens sind die folgenden Teilbranchen die mit der aktuell stärksten Nachfrage. Auch für die nächsten Jahre erwartet man weiterhin positive Wachstumsraten in diesen Segmenten.⁶²

Biometrische Systeme

Laut dem nationalen Zivilstandsregister (*Registraduria Nacional del Estado Civil*) haben sich die Nutzung von biometrischen Systemen zu einem der beliebtesten Identifizierungs-, Sicherheits- und Kontrollsystemen in Kolumbien mit der höchsten Wachstumsprognose entwickelt. Für den Einsatz von biometrischen Systemen in Kolumbien geben das Gesetz für E-Commerce 527 von 1999 und der Beschluss 2,364 von 2012 die Nutzungsrichtlinien vor. Diese Richtlinien ermöglichen und regulieren den Einsatz von biometrischen Systemen in elektronischen Medien für Prozesse der Identitätsprüfung sowie für die Signatur von elektronischen Dokumenten. Das Gesetz für E-Commerce definiert und kontrolliert den Zugriff und die Nutzung von Datennachrichten, E-Commerce und digitalen Signaturen sowie die Einrichtung von Zertifizierungsstellen. Dekret 2,364 reguliert alle Arten elektronischer Unterschriften. Des Weiteren regelt das Anti-Verfahrens-Dekret (*Decreto Ley Antitrámites*) in Artikel 18 die Verwendung von Fingerabdrücken als Identifizierungsmethode in elektronischen Medien. Es beschreibt ebenfalls, dass es die Pflicht öffentlicher Stellen und bestimmter Personen ist, die Identität des Fingerabdruckinhabers mit der Datenbank des Zivilstandsregisters abzugleichen.

Zu Beginn wurden biometrische Systeme in Kolumbien rein zur Identifizierung von Personen eingesetzt. Inzwischen werden sie jedoch weitaus umfangreicher genutzt. Beispiele sind Systeme für den Zugang zu diversen Einrichtungen, Durchführungen von Banktransaktionen, Zugang zu Schließfächern, Zugang zu Internetnetzwerken, Einwanderungsverfahren und mehr. Die Absatzmärkte finden sich in allen Wirtschaftsbereichen wieder, von Regierungseinrichtungen und dem Militär, über Banken und den Finanzmarkt, zum Gesundheitssektor sowie Transport/Logistik/Immigration. Auch für Unternehmen in den Branchen wie Gaming und E-Commerce wächst der Bedarf in Kolumbien in Bezug auf biometrische Systeme, um Transaktionen sicher zu gestalten.⁶³

⁶¹ Supervigilancia, Indicadores Financieros del Sector de Vigilancia y Seguridad Privada 2019

⁶² Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁶³ imarc, Biometrics Market: Global Industry Trends, Share, Size, Growth, Opportunity and Forecast 2021-2026

Die biometrische Registrierung gilt für kolumbianische Unternehmen und Körperschaften inzwischen als bevorzugte Lösung zur Identifizierung von Personen. Der Staat hat mit biometrischen Methoden Pionierarbeit geleistet. Derzeit verfügt er über eine Datenbank, welche Fingerabdrücke und biometrische Fotos (*Registraduria Nacional del Estado Civil - Zivilstandsregister*) enthält sowie eine Datenbank für Irisaufzeichnungen (*BIOMIG Migración Colombia – Unterdirektion Einwanderungskontrolle*).⁶⁴

Durch die Corona Pandemie haben sich weltweit neue Anforderungen an Identifizierungs- und Überwachungssysteme entwickelt. Inzwischen entfernt man sich von klassischen biometrischen Geräten. Man geht davon aus, dass biometrische Systeme, welche auf Basis von Algorithmen der KI gestützt sind, den Markt für Gesichtserkennungstechnologien in Zukunft stark ankurbeln werden. Durch die Corona-Pandemie und die „neue Normalität“ werden physische Kontakte und nahe Interaktionen eher vermieden.⁶⁵ Auch nach dem Abklingen der Pandemie dürfte die Nachfrage nach kontaktbasierten biometrischen Systemen drastisch sinken, um eine erneute oder andauernde Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern. In ähnlicher Weise wird erwartet, dass kontaktlose biometrische Systeme wie Gesichtserkennung, Iriserkennung und Spracherkennung auch in der Zeit nach COVID-19 weiterhin einen Anstieg der Nachfrage erleben werden.⁶⁶ Auch die Nachfrage nach Technologien zur Wärmebild-Temperaturerkennung, vor allem für Einrichtungen und Organisationen mit einem großen Personenstrom wie Einkaufszentren, wird zukünftig steigen. Ebenfalls geht man davon aus, dass die biometrische Telemedizin für medizinische Hilfe aus der Ferne mehr und mehr von Verbrauchern und Patienten genutzt werden wird. Durch häusliche Isolation und dem Trend zum „Home-Office“ entstehen weiterhin neue Herausforderungen, um Zugangskontroll-, Benutzerregistrierungs-, Identifikations- und Verwaltungssysteme auf andere Weise zu ermöglichen.⁶⁷

Zugangskontrollsysteme

Zugangskontrollsysteme sollen in kolumbianischen Unternehmen vor allem die körperliche Unversehrtheit der Menschen garantieren, sowie Datenbanken und Vermögenswerte schützen. Hierbei wird meist eine Kombination aus Näherungssystemen, Biometrie und automatischer Nummernschilderkennung oder Funkfrequenz-Identifikation (Radio-Frequency Identification – RFID)-Chip-Systemen, installiert. Im Bereich der Näherungssysteme gilt vor allem die RFID-Technologie als bevorzugte Lösung für Zugangskontrollen. Zugangskontrollsysteme werden bereits in einer Vielzahl von Einrichtungen wie Behörden, Büros, Gewerbe, Wohnanlagen und Gebäuden, Hotels und Krankenhäusern eingesetzt.

Abbildung 11 bietet einen Überblick zu den Bereichen mit der höchsten Nachfrage nach Zugangskontrollsystemen in Kolumbien.

Die Nachfrage nach Zugangskontrollsystemen nimmt auch deshalb zu, da sie den Bedarf an bemannten Sicherheitseinrichtungen erheblich reduzieren und damit die Sicherheitsausgaben senken können.

Ein Beispiel für den Einsatz eines RFID-Chip Systems sind kolumbianische Mautstationen. Vor etwa drei Jahren wurden elektronische Mautgebühren eingeführt. Diese traten durch die Resolution 546 von 2018, formuliert durch das Verkehrsministerium, in Kraft. Die Nutzung von RFID-Chips ermöglicht es den Benutzern

Abbildung 10: Bereiche mit dem höchsten Bedarf an Zutrittskontrollsystemen



Quelle: Eigene Darstellung nach Informationen von Aserto Negocios

⁶⁴ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁶⁵ Ibid.

⁶⁶ Markets and Markets, Biometric System Market with COVID-19 Impact by Authentication Type (2020)

⁶⁷ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

alle Mautstationen mit ein und demselben, im Auto griffbereiten Gerät, zu passieren. Der Gesamtbetrag für alle passierten Mautstationen wird dann über nur eine Gesamtrechnung abgerechnet, welches dem Nutzer einiges an Aufwand und Zeit erspart.⁶⁸

3.1.2 Cybersicherheit

Der Fokus im Bereich Cybersicherheit liegt insbesondere auf dem Schutz vor Angriffen, der Schadensminimierung und der Wiederherstellung von Verlusten nach Aktivitäten im Zusammenhang mit Cyberkriminalität.

In den letzten Jahren hat die kolumbianische Regierung sehr hart daran gearbeitet, die Defizite der gesamten Kapazitäten in Bezug auf die digitale Sicherheit im Interesse der Bürger, des öffentlichen Sektors und des privaten Sektors zu verstärken. Der Nationale Plan zum Schutz kritischer kybernetischer Infrastrukturen (*Plan Nacional de Protección de Infraestructura Crítica Cibernética*), definiert in Kolumbien einen Rahmen von Rollen und Verantwortlichkeiten sowie eine Reihe von Alarmstufen, Benachrichtigungen und Reaktionen auf Ereignisse von Cybersicherheit.⁶⁹

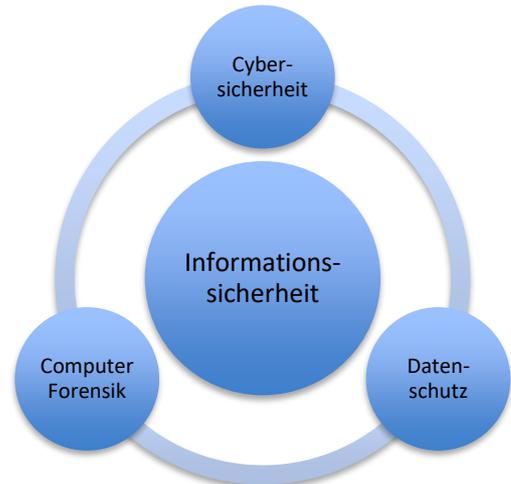
Im Jahr 2020 hat der Nationale Rat für Wirtschafts- und Sozialpolitik (*El Consejo Nacional de Política Económica y Social - CONPES*) die nationale Vertrauens- und digitale Sicherheitspolitik verabschiedet, welche die Maßnahmen und den Fahrplan zur Stärkung des digitalen Vertrauens festlegt. Ein Teil dieser Maßnahmen ist es, den Einsatz digitaler Sicherheitsmodelle,

-standards und -rahmen zu analysieren. Hierbei liegt der Schwerpunkt vor allem auf neuen Technologien, um das Land auf die Herausforderungen der vierten industriellen Revolution vorzubereiten. Diese Politik soll es Kolumbien ermöglichen, die sozioökonomische Wertschöpfung durch das Internet und das Cyberspace zu maximieren. Das kolumbianische Ministerium für Informations- und Kommunikationstechnologien (*Ministerio de Tecnologías de la Información y las Comunicaciones de Colombia – Mintic*) schätzt, dass für die Umsetzung eine Investitionssumme von rund 2 Mio. EUR bis 2022 benötigt wird.⁷⁰

Es ist keine Überraschung, dass COVID-19 und die daraus resultierende Verlagerung ins „Home-Office“ große Auswirkungen auf die Welt der Cybersicherheit hatten. Für viele bedeutete die Situation ungeplante Cloud-Migrationen und die schnelle Beschaffung von IT-Produkten und -Services, um einer neuen Remote-Landschaft gerecht zu werden. Dem Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) Analyse- und Kreativitätstanks (*Tanque de Análisis y Creatividad de las Tecnologías de la información y la comunicación – TicTac*) zufolge haben viele Unternehmen in dem Bemühen, den Geschäftsbetrieb am Laufen zu halten, typische Sicherheitsmaßnahmen überstürzt oder sogar ganz umgangen, was branchenübergreifend neue Anfälligkeiten und Risiken für Cyberangriffe geschaffen hat.

Nach Angaben der kolumbianischen Informations- und Telekommunikationskammer (*Cámara de Información y Telecomunicaciones – CCIT*) waren seit dem Ausbruch der Pandemie weitaus mehr Unternehmen und Einrichtungen in Kolumbien Opfer von Cyberangriffen als in der Zeit davor. Da man davon ausgeht, dass der Home-Office-Trend in Kolumbien auch nach der Pandemie weiter bestehen bleibt, können Unternehmen, welche Lösungen im Bereich Cybersicherheit anbieten, in den kommenden Jahren eine positive Marktentwicklung erwarten.⁷¹

Abbildung 11: Klassifizierung der Informationssicherheit



Quelle: Eigene Darstellung nach Informationen von Aserto Negocios

⁶⁸ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁶⁹ Bader, J. P. J., Protección de infraestructura crítica en la experiencia internacional (2020)

⁷⁰ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁷¹ Ibid.

Während der Pandemie (März-Dezember 2020) wurden der Generalstaatsanwaltschaft mehr als 37.000 Anzeigen von kriminellen Cyberaktivitäten gemeldet. Dies entspricht einem Anstieg von über 101% zu der vorangegangenen Periode. Betrachtet man die Daten des ganzen Jahres 2020 von Januar bis Dezember, dann beliefen sich die Fälle auf mehr als 45.104, was einem Nettozuwachs von 89% entspricht. 2020 ist somit das Jahr mit dem höchsten Anstieg der Zahlen und der Auswirkungen der Cyberkriminalität in Kolumbien seit Inkrafttreten des Cyberkriminalitätsgesetzes.⁷²

Spoofing von Websites zur Erfassung personenbezogener Daten, die Verletzung personenbezogener Daten, der Diebstahl durch elektronische Medien und die Entführung von Informationen sind nach Angaben der Generalstaatsanwaltschaft die Hauptfälle, die im Bereich Cybersicherheit gemeldet werden. Hier bemühen sich private Akteure und die Öffentlichkeit, durch Zusammenarbeit ein sichereres Cyberumfeld zu entwickeln.

Die Fälle mit der höchsten Inzidenz im Jahr 2020 in Kolumbien waren **Spoofing von Websites zur Erfassung personenbezogener Daten**. Gegenüber dem Jahr 2019 wurde hier ein Anstieg von 303% verzeichnet. Insgesamt 5.440 Fälle von Phishing-, Spoofing- und Pharming-Angriffen, entweder mit dem Zweck, personenbezogene Daten zu erfassen oder Malware in Unternehmensnetzwerken zu verbreiten, wurden gemeldet.

An zweiter Stelle stehen Fälle im Bereich **Verletzung personenbezogener Daten**. Gemeldet wurden 9.487 Fälle, welches einem Anstieg von 174% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Hauptgründe sind Datenlecks und -diebstahl. Durch den Verlust oder die Veröffentlichung von sensiblen Daten haben diese Delikte eine doppelte Auswirkung, zum einen den operativen, zum anderen den rechtlichen Aspekt. Beispiele für diese Fälle sind das Ausfüllen von Webformularen, wobei ahnungslos Informationen an Dritte weitergegeben werden oder aber Cyberangriffe, bei denen Daten illegal extrahiert und anschließend im Internet veröffentlicht werden. Den dritten Platz im Bereich Cyberkriminalität belegen Fälle im Bereich **Diebstahl durch elektronische Medien**. Im Vergleich zu 2019 wurde hier ein Anstieg von 37% mit 16.654 gemeldeten Fällen verzeichnet. Trotz der höchsten statistischen Häufigkeit ist die Beschlagnahme von Zugangsdaten zu Online-Banking-Diensten nach wie vor die häufigste Art von Cyberdelikten, mit der es Kriminellen gelingt, sich als Besitzer des Bankkontos auszugeben und das üblicherweise auf Bankkonten befindliche Geld zu beschlagnehmen.⁷³

Es gilt zu erwähnen, dass sich die Art von Cyberangriffen stetig weiterentwickelt. Nebst den Ransomware und Denial-of-Service Angriffen, um Opferunternehmen zu erpressen, wird nun mehr und mehr auch die Information extrahiert. Hinzu kommen die sogenannten „Walls of Shame“, auf denen die betroffenen Opfer des Datendiebstahls preisgegeben werden, was gravierende Reputationsschäden und rechtliche Risiken sowie damit verbundenen Kosten und Verluste nach sich zieht.

Cyberangriffe betreffen verschiedene produktive Sektoren des Landes und Dienstleister, einschließlich des Gesundheitssektors, gleichermaßen. Die am häufigsten verwendeten Verbreitungsmethoden in Kolumbien sind weiterhin Phishing-Kampagnen, die bösartige Anhänge enthalten und sich in der Regel in Dokumenten wie ZIP-, RAR-, PDF- oder ausführbaren Dateien befinden. Aber auch Infektionsvektoren wie Identitätswechsel von beispielsweise Regierungsstellen mit einer größeren Präsenz von Online-Verfahren bleiben weiterhin beliebte Cyberangriffsmethoden. Das Nationale Direktorat für Steuern und Zölle, das Nationale Zivilstandsregister, die Generalstaatsanwaltschaft der Republik und die Transitbehörden sind in ihrer Reihenfolge die am meist bedrängten Institutionen.⁷⁴ Dieser Aspekt muss in den Cyber-Abwehrstrategien von Unternehmen berücksichtigt werden. Die Implementierung von Tools zur Erkennung bösartiger E-Mails auf der Grundlage künstlicher Intelligenz (Deep Learning) kann als Lösung genutzt werden, um das Risiko einer Infektion und Verbreitung von Malware in Unternehmensnetzwerken zu mindern.

⁷² Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁷³ Ibid.

⁷⁴ Ibid.

Die Bekämpfung von Cyberkriminalität ist eine Aufgabe, die Anstrengungen in enger Zusammenarbeit von Seiten privater Unternehmen, Kontrollinstanzen und natürlich der Nationalpolizei, die über das kolumbianische „Cybersecurity Capacity Center“ (C4) verfügt und diese Art von Fällen ständig überwacht, erfordert.⁷⁵

An dieser Stelle ist es wichtig zu erwähnen, dass die Cyberinfrastruktur in Kolumbien als kritische Infrastruktur des Landes definiert wurde und ihrer reibungslosen Funktionalität große Aufmerksamkeit seitens der Regierung gewidmet wird. Dies bedeutet mitunter, dass Telekommunikationsbetreiber in Kolumbien die Unterstützung der Regierung erhalten müssen. Es erfordert eine klare Cybersicherheitsstrategie, die es ermöglicht Bedrohungen durch Cyberangriffe frühzeitig zu erkennen und das Land sowie Unternehmen und Bürger vor Betrug und Datendiebstahl zu schützen.⁷⁶

Barranquilla, Bogotá, Bucaramanga, Cali und Medellín sind die Städte, welche in Kolumbien am meisten von Cyberangriffen betroffen sind. Etwa 55% der registrierten Fälle konzentrieren sich auf diese Gebiete. Obwohl die Zahl auf die urbanen Zentren mit der höchsten Bevölkerungsdichte und Internetdurchdringung des Landes zurückzuführen ist, beeinflusst zusätzlich der Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung die Ziele der Cyberkriminellen, vor allem für solche, die ihre Angriffe auf KMU, Finanzinstitute und große Unternehmen konzentrieren, welche in diesen Städten ansässig sind.⁷⁷

3.1.3 Zukunftstrends

Der Sicherheitssektor befindet sich in einem ständigen Wandel, bei dem es zu relevanten Veränderungen wie der Zunahme multipler Wahrnehmungstechnologien, der Konvergenz von Sicherheitssystemen, dem erhöhten Interesse an KI und zunehmenden Cloud-Lösungen kommt. Diese Veränderungen haben den Anwendungsbereich der Sicherheitsbranche erweitert und neu definiert, vom Schutz von Personen und Vermögenswerten bis hin zur Schaffung sicherer, effizienter und intelligenter Umgebungen.

Aus den unterschiedlichen Perspektiven der Akteure des Sicherheitssektors werden im Folgenden die wichtigsten Trends genannt:

Intelligente Videoüberwachung

Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist es für Unternehmen wichtig geworden, sich mit dem Thema zu beschäftigen, wie sie ihre Betriebe auf sichere Art und Weise wieder voll aufnehmen können. Hier hat die intelligente Videotechnologie großes Potenzial bei der Umsetzung von Schutz der Mitarbeiter und Kunden nach Rückkehr an den physischen Arbeitsplatz bewiesen. Mit KI ausgestattete Sicherheitskameras werden präferiert dafür eingesetzt, Besucherströme zu kontrollieren und Temperaturtests durchzuführen. Auch die Überwachung von Sicherheitsvorschriften wie das Einhalten von sozialen Sicherheitsabständen und dem ordnungsgemäßen Tragen von Masken kann mit Hilfe von intelligenter Videoüberwachung einfacher durchgeführt werden.

Der technische Fortschritt, dass Überwachungskamera- und Videosysteme mit weiteren Wahrnehmungsfähigkeiten wie zum Beispiel Radarerkennung, multispektrale Bildgebung, Feuchtigkeits- und Temperaturmessung und Branderkennung, ausgestattet werden können, ermöglicht Organisationen die Erfassung und Verwendung von multidimensionalen Informationen. Moderne Sicherheitssysteme verhelfen somit auch immer mehr, präventive Sicherheitsentscheidungen zu treffen.⁷⁸

Kontaktlose biometrische Systeme

Derzeit wird unnötiger physischer Kontakt mit öffentlichen Geräten vermieden, was den Trend zu kontaktlosen Zugangskontrollsystemen beschleunigt. Zahlreiche kontaktlose Verifizierungsmodi wie Gesichtserkennung, Handflächenerkennung und QR-Codes werden mit großem Nachdruck gefördert. Hierbei muss jedoch angemerkt werden, dass nicht nur die fortschrittlichen biometrischen Systeme an Attraktion für kontaktlose Zugangskontrollen gewonnen haben. In manchen Organisationen geht die Entwicklung auch wieder zurück zur Nutzung von Barcodes, um bei der Zugangskontrolle Direktkontakt zu vermeiden.⁷⁹

⁷⁵ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁷⁶ Gobierno de Colombia, INFRAESTRUCTURAS CRÍTICAS CIBERNÉTICAS EN COLOMBIA (2016)

⁷⁷ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁷⁸ Ibid.

⁷⁹ Ibid.

Bild- und Videoqualität, Technologie und Sicherheit von Überwachungskameras

Heutzutage wird von Überwachungskameras erwartet, dass sie ununterbrochen laufen, unbeachtet von Tages- und Nachtzeiten und Wetterumständen. Es steigt also die Nachfrage nach Kameras mit, zum Beispiel, Ultra-HD-Lowlight-Bildgebung. Eine weitere wichtige Rolle für die Zukunft spielt in diesem Zusammenhang für die Übertragung von HD-Bildern auch die 5G-Technologie.⁸⁰

Integration mehrerer verschiedener Sicherheitssysteme

Die Überwachung von Gebäuden soll vielfältig, effizient und kosteneffektiv gestaltet werden. Daher gilt als eine weitere Anforderung an Sicherheitstechnologien und -systeme die mögliche Integration verschiedener Systeme mit einer einheitlichen Kontrollplattform. Angestrebt wird beispielsweise ein Verfahren, bei welchem im Falle eines Alarms eine durch ein integriertes System ausgelöste automatische Verknüpfung mit dem nächsten Kameraausgang stattfindet, sodass die gesamte Situation von der Überwachungszentrale aus leicht eingesehen werden kann.⁸¹

Cloud-basierte Sicherheitslösungen

Der kolumbianische Sicherheitsmarkt verzeichnet einen positiven Trend in Richtung Cloud-basierten Serviceleistungen, um eine höhere Flexibilität des täglichen Geschäfts zu ermöglichen. Kameras und Lesegeräte werden als Internet-of-Things (IoT) Geräte an ein Netzwerk angeschlossen und können nun nach Bedarf aus der Ferne verwaltet und gewartet werden.⁸² Durch die Kontrollfunktion aus der Ferne hat sich ebenfalls der Trend zur Videoüberwachung als Dienstleistung (Video Surveillance as-a-Service, VSaaS) und Zutrittskontrolle als Dienstleistung (Access Control as-a-Service, ACaaS) entwickelt. Ein weiterer Vorteil der Cloud-basierten Sicherheitslösungen ist, dass Mitarbeiter mit Zugriffsrechten jederzeit aus der Ferne über Computer oder Handy auf Überwachungskameras zugreifen können.

Hinzu kommt, dass die Cloud-basierten Lösungen nicht nur der Sicherheit dienen können, sondern durch integrierte Analysesysteme auch wegweisende Erkenntnisse zur Entscheidungsfindung von Unternehmen und der Automatisierung geschäftlicher Abläufe beitragen können.

Cybersicherheit und Datenschutz

Cybersicherheit wird bei jedem Schritt der Datenverarbeitung, von ihrer Erzeugung, Übertragung und Speicherung über ihre Anwendungen bis hin zu ihrer Beseitigung, weiterhin ein Anliegen der Branche sein. Der Schutz durch Sicherheitsgeräte und -systeme vor Cyberangriffen und die Etablierung des Datenschutzes sind heute speziell für die Arbeit von zu Hause aus sehr wichtig. Um mehr Cybersicherheit zu garantieren, werden Virtual Private Networks (VPNs) zum Teil von Zero-Trust Network Access (ZTNA) abgelöst.⁸³

Als zusätzliche Verteidigung gegen Datenschutzverletzungen und böswillige Cyberangriffe werden Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA), Verschlüsselung während der Übertragung und im Ruhezustand und Netzwerksegmentierung ebenfalls vermehrt eingesetzt.⁸⁴ KI wird zunehmend verwendet, um automatisierte Sicherheitssysteme aufzubauen, die menschliche Eingriffe ersetzen und es ermöglichen, riesige Mengen an Risikodaten viel schneller zu analysieren. Dies ist sowohl für große Unternehmen, die mit riesigen Datenmengen arbeiten, als auch für KMU, deren Sicherheitsteams möglicherweise nicht ausreichend ausgestattet sind, von Vorteil.

Der steigende Trend zu Cloud-basierten Lösungen hat auch zur Folge, dass diese Cloud-Lösungen gut gegen Cyberangriffe geschützt werden. Für Lösungen in diesem Bereich sollte demnach in Zukunft ebenfalls erhöhte Nachfrage erwartet werden.⁸⁵

Intelligente Datenanalyse

Die neuen Sicherheitslösungen stellen staatliche Organisationen und private Unternehmen vor die Herausforderung, die erfassten Daten

⁸⁰ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁸¹ Ibid.

⁸² Ibid.

⁸³ Panda Security, 11 Emerging Cybersecurity Trends in 2021

⁸⁴ Kaspersky, 2021 Top Ten Cybersecurity Trends

⁸⁵ Security Insider, Die Zukunft gehört VSaaS und ACaaS, Cloud-fähige physische Sicherheit (2020)

der von Kameras oder Sicherheitssystemen erfassten Bilder und Informationen effektiv zu analysieren. Daher entwickelt sich ein immer stärkerer Trend zur Datenintelligenz, um große Datenbanken zu untersuchen und wirklich nützliche Informationen daraus extrahieren zu können.⁸⁶

Nutzung von Produkten mit umweltfreundlicher Energie

Die kolumbianische Bürgersicherheitspolitik schreibt eine umweltfreundliche öffentliche Beschaffung vor.⁸⁷ Damit ergibt sich ein Absatzpotenzial für deutsche Anbieter umweltfreundlicher Sicherheitssysteme. Themen sind zum Beispiel reduzierter Energieverbrauch und somit auch geringere Notstromversorgung (USV; unterbrechungsfreie Stromversorgung) von Überwachungssystemen und Überwachungskameras mit Solarkollektoren. Solche Lösungen sind vor allem in Gebieten von Vorteil, in denen man häufiger mit Stromausfällen rechnen muss.⁸⁸

Integration von Personal mit technologischen Ressourcen

Technologie ist der größte Bedarf der Branche. In Kolumbien besteht jedoch auch das Bewusstsein, dass auch das Personal mit an Bord genommen werden und geschult werden muss, um erfolgreich mit den neuen Technologien umgehen und ihre Leistungen vollständig nutzen zu können. Es wird erwartet, dass diese Integration vom Lieferanten gefördert wird.⁸⁹

In einem Entwicklungsland wie Kolumbien, welches schon lange von Kriminalität und politischen Unruhen geprägt ist, ist der Bedarf an Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen auffallend hoch. Für deutsche Hersteller bieten sich in Kolumbien gute Absatzchancen, denn die Stärken deutscher Hersteller sind vor allem die komplexe Systemintegration sowie ein umfangreiches technologisches Knowhow, als auch Systemkompetenz. Unternehmen, die Komplettlösungen im Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen anbieten, sind besonders gefragt. Hier sind deutsche Anbieter bereits sehr gut aufgestellt, denn diese Produkte und Dienstleistungen sind vor allem wegen ihrer Hochwertigkeit und Zuverlässigkeit sehr beliebt. Der Markenwert „Made in Germany“ hat Erfolg.

3.2 Sektoren der kritischen Infrastruktur & Risikomanagement

Die Regierungen der meisten lateinamerikanischen Länder geben in der Regel die Verantwortung für den Schutz kritischer Infrastrukturen an die Betreiber der Systeme und Netzwerke ab. Diese Aufgabe wird jedoch immer auch durch enge Beziehungen zu den zivilen und militärischen Behörden gestemmt. Die meisten Pläne für den Schutz kritischer Infrastrukturen in lateinamerikanischen Ländern werden über das (Katastrophen-) Risikomanagement und den damit formulierten Richtlinien (z.B. australischer Standard oder der ISO-Standard 31000) gesteuert.⁹⁰

Damit ein Staat seine Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen entwickeln kann, muss er vorerst die betroffenen Sektoren bestimmen. Aktuell hat Kolumbien, mit Ausnahme der Cyberinfrastruktur, keine Sektoren der kritischen Infrastruktur für sich definiert.⁹¹

Im Februar 2019 hat der Senat einen Gesetzesentwurf veröffentlicht. Zweck dieses Gesetzes war die Schaffung des „*Sistema Nacional de Protección de las Infraestructuras Críticas*“, eines Nationalen Systems zum Schutz kritischer Infrastrukturen (SNINC), bestehend aus als kritisch eingestuften öffentlichen oder privaten Einrichtungen auf nationaler und regionaler Ebene. In den in diesem Gesetz verfassten Artikeln sollen diese Sektoren und Einrichtungen klar definiert werden, um im nächsten Schritt einen nationalen Plan zum Schutz kritischer Infrastrukturen zu erstellen. Es müssen Einrichtungen und deren Zuständigkeiten definiert und ernannt werden. Ein

⁸⁶ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁸⁷ Ibid.

⁸⁸ Axis Communications, Secure Insights: Nachhaltige Überwachung: Das sollten Sie bedenken (2021)

⁸⁹ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

⁹⁰ Gabriel J. Correa; José M. Yusta, Planes de Protección de Infraestructuras Críticas (2013)

⁹¹ SeguriLatam, Infraestructuras Críticas: Definiendo los Sectores para su Protección en Colombia (2019)

technisches Sekretariat des SNINC soll für Berichterstattung, Transparenz und politische Kontrolle sorgen und die Sicherheitsstrategie und -pläne verwalten. Dieser Gesetzesentwurf ist jedoch nach aktuellem Stand noch nicht in Kraft getreten.⁹² Für die Formulierung von kritischen Infrastrukturen im Rahmen des Gesetzesentwurfs orientierte sich die Regierung an den von anderen Ländern wie den USA, Australien, Frankreich, Deutschland definierten kritischen Infrastrukturen, welche jedoch dann wiederum einzeln betrachtet werden müssten, um herauszuarbeiten, ob diese Strukturen auch in Kolumbien als kritisch gelten oder aber ob in Kolumbien auch weitere Infrastrukturen als Kritische eingestuft werden müssten. Im Allgemeinen gilt, dass kritische Infrastrukturen all diejenigen miteinbeziehen sollten, die zur Aufrechterhaltung grundlegender sozialer Funktionen notwendig sind. Hierzu zählen das Gesundheitswesen, die Sicherheit, das soziale und wirtschaftliche Wohlergehen der Bürger und der effektive Betrieb staatlicher Institutionen und öffentlicher Verwaltungen.⁹³ Dennoch, ohne die Definition der Sektoren ist eine Strategieentwicklung speziell zum Schutz der kritischen Infrastrukturen nicht möglich.

3.3 Regierungsprojekte im Bereich Sicherheit

Im Rahmen der PCSC und des nationalen Entwicklungsplans sind zahlreiche Investitionen in Straßeninfrastruktur, Energie, Wohnungsbau etc. geplant. Die zahlreichen Infrastrukturprojekte sollen Arbeitsplätze schaffen, die regionale Wirtschaft ankurbeln und die Kolumbianer mit Verkehrsanbindungen und auch fortgeschrittener, digitaler Technologie besser vernetzen.⁹⁴ Um dem aktuellen Mangel der öffentlichen Sicherheitsstruktur entgegenzuwirken, bedarf es moderner Sicherheitssysteme. Meist werden für derartige Großprojekte ausländisches Knowhow benötigt. Für deutsche Lieferanten im Bereich Sicherheitstechnologien entstehen in Kolumbien in den nächsten Jahren somit große Absatzchancen. Folgende Punkte erläutern die von der Regierung identifizierten Handelsmaßnahmen:

Tabelle 6: Aktuelle Regierungsinitiativen im Bereich der zivilen Sicherheit

Einsatz von Kameras, zum Zwecke verbesserter Überwachung und Kontrolle

Um die Bedingungen des Zusammenlebens und der Sicherheit der Bürger zu verbessern, haben die Gebietskörperschaften des Landes den Einsatz von Technologien mit dem Polizeidienst abzustimmen. Um die Bürgersicherheit zu verstärken, verfügen sie über Ressourcen für neue und bessere Technologien für:

- Gesichtserkennungskameras für die Strafverfolgung
- Kamera-Installationen in als kritisch eingestufte Zonen
- Integration von Kameras in organisatorische Prozesse: Videoaufzeichnungen sollen der Landespolizei zur Erhebung, Verarbeitung und Analyse von Daten zur Verfügung stehen
- Kameras mit spezieller Software zur Fahrzeug- und Kennzeichenidentifikation
- Kameras für den Einsatz von Polizeiverfahren, um den Schutz der Menschenrechte zu garantieren

Drohnen zur Überwachung von Gebietsabschnitten, Gemeinden und Dörfern

Gebietskörperschaften können unbemannte Luftfahrzeuge erwerben, um Polizeistationen auszustatten und die Überwachung von als kritisch eingestuft Zonen zu verstärken. Die Kommandozentrale des Überwachungsdienstes ist die Polizeidienststelle. Für jede Drohne muss es einen Überwachungsplan geben. Dieser muss mit der Patrouillenarbeit in den Überwachungs- und Kontrollzonen für sichere Städte synchronisiert sein.

⁹² Congreso Visible, Gesetzesentwürfe (2019)

⁹³ Comando General, Infraestructura Critica Cibernetica (2016)

⁹⁴ ANI, Proyectos 5G en Etapa de Estructuración (2020)

Technologie, um schneller und effektiver zu verhindern und zu reagieren

Es soll die Analysekapazitäten der Kriminalitätsbeobachtungsstelle und des „Centro Nacional de Análisis Criminal“ Nationales Zentrum für Kriminalanalyse (DIJIN) gestärkt werden. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, den Einsatz von Big-Data-Tools zu fördern, um die Begehung von Straftaten und Verstößen gegen den Nationalen Sicherheitskodex und das friedliche Zusammenleben der Bürger zu verhindern. Hierbei sollen vor allem folgende Lösungen Abhilfe leisten:

- Prozesse und Software, die auf die Messung von Reaktionszeiten auf Bürgeranforderungen spezialisiert sind
- Prozesse und Software, die auf die Messung von Reaktionszeiten für Bürgeranforderungen spezialisiert sind im Zusammenhang mit Gesundheitsdiensten
- Stärkung der Kapazitäten des Telematik-Büros der Landespolizei

System zur Verhinderung von Verbrechen im Cyberspace

Dieses Vorhaben konzentriert sich hauptsächlich auf Investitionen, die die Verhinderung der folgenden Verhaltensweisen ermöglichen: Mobbing oder virtuelles Mobbing, missbräuchlicher Zugriff auf Computersysteme (Phishing-Carding), Fake News (Falschnachrichten), Sexting (Sextortion), Ransomware (Informations-Hijacking durch böartige Software) und Cybergrooming (Pädokriminalität).

Darüber hinaus wurden in allen Städten des Landes Bürgersicherheitspläne entwickelt, in denen die umzusetzenden Strategien festgelegt sind. Für die Hauptstadt Bogotá haben sich beispielsweise folgende Aktionsbereiche identifiziert,

- Schutz strategischer Vermögenswerte und der Ein- und Ausgänge von Bogotá durch die Aktivierung von Kontrollplänen für die Hauptverkehrskorridore, die Bogotá mit der Region verbinden. Zudem die Absicherung priorisierter Punkte, um das Territorium so effektiv wie möglich vor terroristischen Bedrohungen und Kriminalität zu schützen und zu verteidigen.
- Artikulation von Geheimdienstsystemen, für die Integration von Geheimdienstinformationen mit in der in der Region tätigen Sicherheits- und Justizbehörden.
- Stärken von Technologie und Innovation. Im Rahmen dieses Aktionsbereichs gilt es, den Status der Videoüberwachungskameras an priorisierten Grenzpunkten sowie der Artikulation der Notfallsysteme und der Kommando-, Kontroll-, Kommunikations- und Rechenzentren zu überprüfen.
- Informationen für Decision-Making-Prozesse, vor allem an Stellen, wo Artikulation von Informationsanalysesystemen und -büros der Schlüssel zur Georeferenzierung von Grenzriminalität ist sowie zur Reduzierung von Doppelinformationen.

Quelle: Aserto Negocios

In Bezug auf die digitale Sicherheit hat das MinTIC die Resolution 500 von 2021 herausgegeben. Diese zielt darauf ab, die allgemeinen Richtlinien für die Umsetzung des „Modelo de Seguridad y Privacidad de la Información“ Informationssicherheits- und Datenschutzmodells (MSPI) und des Informationssicherheits-Risikomanagementleitfadens festzulegen. Des Weiteren sollen die Richtlinien als Basis für die Formulierung eines standardisierten Verfahrens zur Verwaltung von digitalen Sicherheitsvorfällen dienen. Den verantwortlichen Stellen wurde hiermit ein Leitfaden für die Entwicklung von für sie maßgeschneiderte, digitale Sicherheitsstrategien an die Hand gegeben. Dies ermöglicht die Konsolidierung der digitalen Sicherheit als transversaler Wegbereiter für den Schutz von Informationsressourcen durch die von technischen Teams erstellten Dokumente und Aktionen.

Ebenso wurde die Aktualisierung des MSPI als Leitfaden für Regierungsstellen konzipiert, um Informationssicherheitsmanagement in ihre Prozesse zu implementieren, Informationssicherheitsaktivitäten zu integrieren und die Notwendigkeit einer stärkeren Gewährleistung der IT-Infrastruktur und -Dienste zu berücksichtigen.⁹⁵

⁹⁵ Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (2021)

3.4 Infrastrukturprojekte

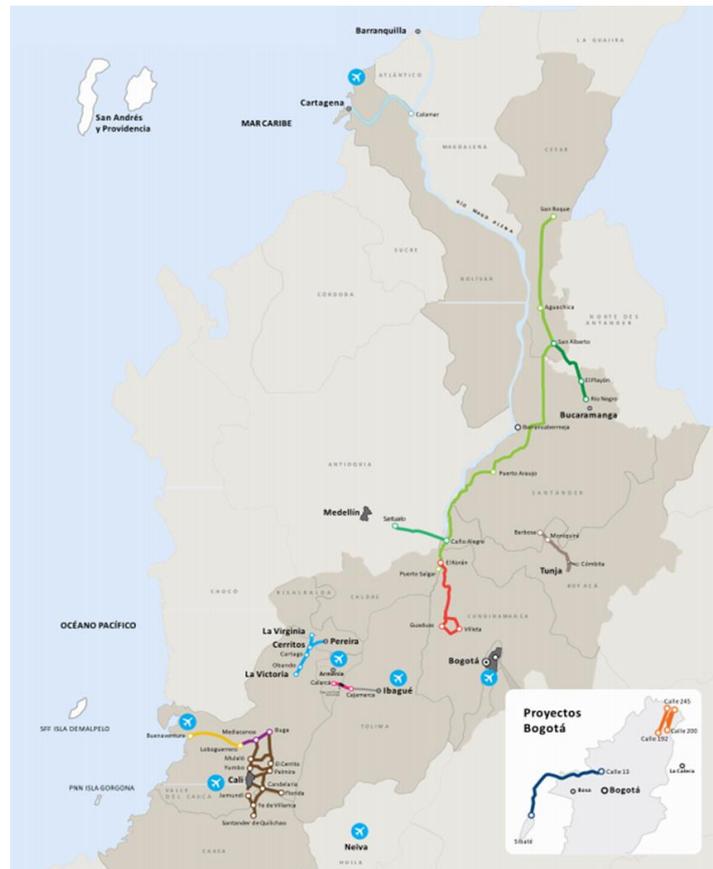
Die fünfte Konzessionsgeneration (5G) ist eine Initiative der kolumbianischen Regierung zur Entwicklung von Infrastrukturprojekten im gesamten Land. Kolumbien schreitet in diesem Jahr (2021) im Rahmen dieser Initiative in einer ehrgeizigen Strategie voran, um mit dem Bau neuer Straßen, Brücken, Flughäfen und Eisenbahnen zu beginnen. Insgesamt will die Regierung etwa 11.1 Mio. EUR investieren.⁹⁶ Nach Angaben der nationalen Agentur für Infrastruktur (*Agencia Nacional de Infraestructura – ANI*), welche mit der Konzipierung und Auftragsvergabe der Projekte betreut ist, investiert Kolumbien in der „ersten von zwei Wellen“ im Jahr 2021 in 15 Initiativen, welche acht Straßenbauprojekte, vier Flughäfen, ein Eisenbahnprojekt und zwei Projekte im Bereich der Schifffahrt, um Verbrauchs- und Produktionszentren von Norden nach Süden bis in die entlegensten Gebiete zu verbinden, umfasst. Die Gesamtinvestitionen für die erste Welle werden auf rund 4,8 Mio. EUR geschätzt.⁹⁷

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit kurzen Beschreibungen zu den Projekten:

Tabelle 7: Aktuelle Infrastrukturprojekte in Kolumbien

Projekt	Beschreibung	Investitionssumme
<i>Straßenbauprojekte</i>		
Longitudinal de Occidente Avenue Westliche Längsallee (ALO), Abschnitt Süd – Bogotá (Vergabe Mai 2021)	Das Projekt umfasst den Bau einer Allee zwischen dem Sektor Chusacá und der Calle 13 im Südwesten von Bogotá (ALO Sur). Es sollen 24,3 Kilometer Schnellstraße, 16 Meter breite Gehwege und einen vier Meter breiten Radweg entstehen. Zusätzlich soll die Allee von Süden an das Autobahnprojekt der dritten Fahrspur Bogotá-Girardot anschließen. ⁹⁸	EUR 156.000
Bogotá Nordzugang - Zweite Phase (Vergabe Oktober 2021)	Planung, Bau, Verbesserung, Sanierung, Betrieb und Wartung der Autopista Norte und Carrera Séptima in Bogotá, zwischen Calle 182 und Calle 245.	EUR 294.000

Abbildung 12: Erste Welle der 5G-Projekte Kolumbien



Quelle: ANI

⁹⁶ Forbes, Infrastruktur: die neuen Straßen und Schlüsselprojekte der Reaktivierung (2019)

⁹⁷ ANI, Proyectos 5G en Etapa de Estructuración (2020)

⁹⁸ Bnamericas, Western longitudinal Avenue (ALO), South Section (2021)

Neues Straßennetz von Valle del Cauca (Vergabe Mai 2021)	Finanzierung, Erstellung von Studien und endgültigen Entwürfen, Umweltmanagement, Immobilienverwaltung, Sozialmanagement, Bau, Sanierung, Betrieb und Instandhaltung des Projekts „Nueva Malla Vial Valle del Cauca“ - Zugangskorridor Cali und Palmira.	EUR 272.000
Vía Buga – Lobo Guerrero – Buenaventura (Vergabe Dezember 2021)	Finanzierung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Straßenkorridore zwischen Buga und Lobo Guerrero sowie Lobo Guerrero und Buenaventura. Jeder Straßenabschnitt erhält seine eigene Konzession.	EUR 542.000
Troncal del Magdalena (Puerto Salgar - Barrancabermeja) (Vergabe Oktober 2021)	Finanzierung, Erstellung von Studien und finalen Entwürfen, Umweltmanagement, Immobilienmanagement, Sozialmanagement, Bau, Sanierung, Betrieb und Instandhaltung der Projektroute „Tronco de Magdalena“ zwischen den Gemeinden Puerto Salgar und Barrancabermeja.	EUR 461.000
Troncal del Magdalena (Barrancabermeja – San Roque) (Vergabe Oktober 2021)	Finanzierung, Erstellung von Studien und endgültigen Entwürfen, Umweltmanagement, Immobilienverwaltung, Sozialmanagement, Bau, Sanierung, Betrieb und Instandhaltung der Projektroute „Tronco de Magdalena“ zwischen den Gemeinden Barrancabermeja und San Roque.	EUR 379.000
El Santuario-Caño Alegre (Vergabe im Jahr 2022)	Bau einer Schnellstraße zwischen Medellín und Bogotá. Das Megaprojekt soll aus 105 Kilometer Straße, sechs Tunnel, 30 Kilometer in Form von Brücken, zwei Spuren, 15 Rückführungen und sieben Fußgängerbrücken umfassen. Nach Fertigstellung soll die Entfernung der aktuellen Straße um 30 Kilometer und die Reisezeit um bis zu 65% reduziert werden.	EUR 690.000
Flughafenprojekte		
Südwestflughäfen (Vergabe November 2021)	Ausbau des Flughafenterminals in den Städten Palmira (welcher ebenfalls die Stadt Cali bedient), Neiva und Buenaventura sowie Ausbau der Start- und Landebahn am letztgenannten Flughafen.	EUR 316.000
Modernisierungs- und Erweiterungsplan des internationalen Flughafens Rafael Núñez de Cartagena (Vergabe September 2021)	Ausbau des internationalen Flughafens Rafael Núñez de Cartagena im Rahmen des Public-Private-Partnership-Modells. Planung und Bau des Rollfelds, den Ausbau der Plattform und der Fluggastbrücken.	EUR 98.000
Aeropuerto Bayunca, neuer Flughafen in Cartagena (Vergabe November 2021)	Studien, Entwürfe, Konstruktion, Betrieb und Wartung für einen neuen Flughafen für die Stadt Cartagena. Im November 2021 soll der Auftrag für einen neuen Flughafen in Cartagena vergeben werden. ⁹⁹	EUR 630.000
Aeropuertos de San Andrés y Providencia, Modernisierung der Flughäfen auf San	Planung, Bau, Modernisierung, Betrieb und Wartung der Flughafeninfrastruktur. ¹⁰⁰	EUR 67.000

⁹⁹ Forbes, Infrastruktur: die neuen Straßen und Schlüsselprojekte der Reaktivierung (2019)

¹⁰⁰ ANI, ANI Presentó en la Isla San Andrés El Proyecto de Modernización del Aeropuerto Gustavo Rojas Pinilla (2018)

Andrés und El Embrujo de Providencia (Vergabe September 2021)		
<i>Projekte zur Verbesserung im Bereich der Schiffbarkeit</i>		
Diquee-Kanal (Vergabe Dezember 2021)	Wiederherstellung der zerstörten Ökosysteme des Diquee-Kanals, wodurch ein 117 Kilometer langer Flusskorridor ermöglicht wird, der den Fluss Magdalena auf seinem Weg durch die Gemeinde Calamar (Departement Bolívar) mit der Bucht von Cartagena verbindet.	EUR 474.000
Wiederherstellung der Schiffbarkeit des Flusses Magdalena (Vergabe Oktober 2021)	Wiederherstellung der Schiffbarkeit des Flusses Magdalena von Barrancabermeja im Departement Santander bis zu seiner Mündung in Bocas de Ceniza in Barranquilla.	EUR 100.000
<i>Projekte im Bereich Schienenverkehr</i>		
Eisenbahnkorridor zwischen La Dorada und Chiriguana (Vergabe Dezember 2021)	Sanierung, Betrieb und Instandhaltung des Eisenbahnkorridors zwischen den Gemeinden La Dorada im Departement Caldas und Chiriguana im Departement Cesar.	EUR 354.000

Quelle: ANI

Tabelle 8: Weitere Infrastrukturprojekte in Planung

<i>Weitere Infrastrukturprojekte in Planung:</i>		
Kläranlage CANOAS in Bogotá	Erweiterung der Hauptkläranlage CANOAS in Bogotá, Canoas	
S-Bahn Valle del Cauca	Bau, Betrieb und Wartung eines Nahverkehrszugs, der den Flughafen Alfonso Bonilla Aragón mit den Städten Cali und Jamundí im Departement Valle del Cauca verbinden wird.	
Medellin Metro on Avenida 80	Bau einer neuen Metrolinie in Medellín entlang des Korridors Avenida 80.	
Stadtbahn Rionegro	Bau, Betrieb und Wartung einer Stadtbahn in der Gemeinde Rionegro, Antioquia.	
Eisenbahn von Antioquia	Sanierung der Strecke im Abschnitt vom Bahnhof Alejandro López in der Gemeinde La Pintada bis zum Bahnhof Puerto Berrio in der Gemeinde Puerto Berrio.	
Stadtbahn in Barranquilla	Bau einer Stadtbahn, die den internationalen Flughafen Ernesto Cortissoz mit der Stadt Barranquilla verbindet.	
REGIOTRAM Nord	Bau, Betrieb und Wartung eines Nahverkehrszugs, der Bogotá mit den umliegenden Gemeinden im Norden von Bogotá verbinden wird.	
Friedliche Regasifizierung	Bereitstellung des Flüssigerdgas-Speicherdienstes, der Erdgas-Regasifizierung, zugehöriger Dienstleistungen und des Erdgastransports durch die kolumbianische Pazifik-Gasimportinfrastruktur.	

Quelle: ANI

3.5 Wichtige Marktakteure

Öffentliche Einrichtungen in Kolumbien

Ministerio de Defensa Nacional de Colombia

Verteidigungsministerium

Das kolumbianische Verteidigungsministerium hat höchste Autorität in den Bereichen öffentlicher Sicherheit, Verteidigung und Militär. Seine Aufgabe ist es, die nationalen Verteidigungs- und Sicherheitspolitiken zu formulieren, sie zu entwickeln und die Durchführung zu garantieren sowie die notwendigen Mittel zur Einhaltung der verfassungsrechtlichen Bestimmungen im Rahmen von Effizienz und Transparenz bereitzustellen. Das Verteidigungsministerium führt die militärische Streitkraft sowie die Nationalpolizei an.

Policía Nacional de Colombia (PNC)

Kolumbianische Nationalpolizei

Die Nationalpolizei ist für die Ausübung der öffentlichen Rechte und Freiheiten verantwortlich. Es ist ihre Aufgabe ein friedliches Zusammenleben der Einwohner Kolumbiens gewährleisten. Die Nationalpolizei gilt als öffentliches Organ in Kolumbien und untersteht dem Verteidigungsministerium.

Orts- oder Gemeindebürgermeister

Jegliche öffentliche Verwaltungen von Städten oder Gemeinden, die für die Erstellung von Sicherheitsstrategien ihrer Gebiete verantwortlich sind.

Superintendencia De Vigilancia Y Seguridad Privada

Aufsichtsbehörde für private Überwachung und Sicherheit

Die Aufsichtsbehörde für private Überwachung und Sicherheit ist eine staatliche Einrichtung, die dem Verteidigungsministerium unterstellt ist. Sie verfügt über administrative und finanzielle Autonomie und ist verantwortlich für die Kontrolle, Inspektion und Überwachung der Sicherheitsindustrie und der privaten Sicherheits- und Überwachungsdienste.

Ministerio de Tecnologías de la Información y las Comunicaciones de Colombia (MinTIC)

Ministeriums für Informations- und Kommunikationstechnologien

Das Ministerium für Informationstechnologien und Kommunikation ist gemäß des Gesetzes 1341, auch bekannt als das IKT-Gesetz die Einrichtung, die für die Gestaltung, Annahme und Förderung von Politiken, Plänen, Programmen und Projekten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie zuständig ist. Zu seinen Aufgaben gehört es, den Zugang aller Einwohner des Staatsgebiets zu Informations- und Kommunikationstechnologien und ihren Vorteilen zu verbessern und zu erleichtern. Das Ministerium ist ebenfalls verantwortlich für die Transparenz und Zugänglichkeit von öffentlichen Informationen. Das MinTIC legt die auf Cybersicherheit ausgerichteten Richtlinien fest.

Cámara Colombiana de Informática y Telecomunicaciones (CCIT)

Kolumbianische Gewerkschaft für Informatik und Telekommunikation

Die Kolumbianische Gewerkschaft für IKT ist eine private gemeinnützige Gewerkschaftsorganisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Wachstum und die Entwicklung des IKT-Sektors in Kolumbien zu stärken. Sie vereint die wichtigsten Unternehmen des IKT-

Sektors unter einem Dach. Es verfügt ebenfalls über den ersten Analyse- und Kreativitätstank im kolumbianischen IKT-Sektor genannt TicTac. Des Weiteren schlägt die Gewerkschaft öffentliche politische Initiativen vor, die auf die digitale Transformation des Landes abzielen und sie beschleunigen sollen.

Tanque de Análisis y Creatividad de las Tecnologías de la Información y la Comunicación (TicTac)

IKT Analyse- und Kreativitätstank

TicTac ist der erste Analyse- und Kreativitätstank des IKT-Sektors in Kolumbien. Er wurde 2016 von der CCIT gegründet, um öffentliche politische Initiativen vorzuschlagen, die basierend auf Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit, sozialer Eingliederung und staatlicher Effizienz auf die digitale Transformation des Landes abzielen.

Lieferanten - Distributoren

GVS Colombia

<https://www.gvscolombia.com/>

Führendes Unternehmen im Bereich elektronische Sicherheit als Distributor von Technologieprodukten und ganzheitlichen Lösungen in der elektronischen Sicherheit mit einem Jahresumsatz von mehr als 16 Millionen EUR. Zu seinen Dienstleistungen gehören CCTV, Alarmer, Gegensprechanlagen, Lagerung, Verkabelung und Infrastruktur, Zugangskontrolle, Elektrozaune, Brandschutz, elektrischer Schutz und Unified Communications.

SYSCOM COLOMBIA

www.syscomcolombia.com

Einer der wichtigsten globalen Distributoren für Telekommunikation und Sicherheit. Syscom verfügt über 20 strategisch günstig gelegene Distributionszentren in den USA, Mexiko und Kolumbien sowie über wichtige Vertriebspartner in Mittel- und Südamerika.

LINCE COMERCIAL

lincecomercial.com

Großhändler für technologische Lösungen, spezialisiert auf elektronische Sicherheit, Netzwerke und Kommunikation, Gebäudeautomation und Energiemanagement.

SAC SEGURIDAD

<https://sacseguridad.com/>

Unternehmen mit mehr als 17 Jahren Erfahrung auf dem kolumbianischen Markt. Es hat sich zum wichtigsten Mehrwert-Distributor von hochwertigen elektronischen Sicherheits-, Automatisierungs- und Kontrollsystemen in Kolumbien entwickelt. Sie arbeiten ausschließlich mit Systemintegratoren und Installateuren im gesamten kolumbianischen Territorium zusammen.

A1S SECURITY GROUP

www.a1s.com.co/

Es ist die erste SECURTECH in Kolumbien mit einer Geschichte von mehr als 45 Jahren auf dem Markt. Führend in der Bereitstellung von Sicherheits-, Mikrosicherheits- und Technologiedienstleistungen im privaten und öffentlichen Sektor.

G4S

www.g4s.com/es-co

Weltweit führender Anbieter von Sicherheitslösungen, spezialisiert auf Prozess-Outsourcing in verschiedenen Sektoren. Sie bieten Lösungen für physische Sicherheit, Cash Management, Risikomanagement und Technologielösungen.

SECURITY SHOPS

www.securityshops.com.co

Unternehmen mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Bereich der elektronischen Sicherheit in Kolumbien. Mit langjähriger Erfahrung im Finanz-, Regierungs- und Industriesektor.

Ausbildungsstätten**Polizeischulen der kolumbianischen Nationalpolizei**

<https://policia.edu.co/>

Escuela de Cadetes de Policía

(ECSAN)

General Santander Polizeikadettenschule
in Bogotá

<https://policia.edu.co/ecsan/>

Escuela de Investigación Criminal

(ESINC)

Schule für Kriminalpolizei in Bogotá

<https://policia.edu.co/esinc/>

Escuela de Postgrados de Policía

(ESPOL)

Polizeischule Miguel Antonio Lleras
Pizarro in Bogotá

<https://policia.edu.co/espola/>

Academia de Seguridad Colombolatina (Sicherheitstrainingsakademie)

Nationaler Dienst für Lern- und Ausbildungszentren für die Arbeit in Bogotá

<https://colombolatina.co/>

ANSA Ltda (Nationale Akademie für private Sicherheit)

Geschäftsschulungszentren in Bogotá

Um den Anbietern von Überwachungs- und privaten Sicherheitsdiensten im Inland Aus- und Weiterbildung sowie Sicherheitstrainingsdienste anzubieten, verfügen wir über hochqualifiziertes Personal, angemessene Einrichtungen, Mittel und Technologie.

<https://www.ansaltda.com/>

Universidad Militar - Nueva Granada (UMNG)

Militäruniversität Neugranada

Die Militäruniversität, auch UMNG genannt, ist eine öffentliche, private, selbstfinanzierte, nationale, koedukative Universität mit Sitz in der Stadt Bogotá, Kolumbien.

<https://www.umng.edu.co/inicio>

4. Markteintritt

Für den Aufbau von Geschäftskontakten sind persönliche Beziehungen in Kolumbien unabdingbar. Die Geschäftsanbahnungsreise soll dazu dienen, einen ersten Kontakt zwischen kolumbianischen Unternehmen und deutschen Unternehmen herzustellen. Ebenfalls empfiehlt es sich, an lokalen Messen in Kolumbien teilzunehmen. Hier können weitere wertvolle Kontakte geknüpft und ein erster Kundenstamm erschlossen werden. Eine Übersicht zu lokalen Messen zum Thema Sicherheit finden Sie [hier](#). Sollten Sie bereits einen Standort oder Vertreter in einem anderen lateinamerikanischen Land haben, kann dies die Erschließung des Marktes in Kolumbien zusätzlich vereinfachen.

Für den Einstieg in den kolumbianischen Markt sind deutschen Unternehmen verschiedene Möglichkeiten des Markteintritts gegeben. Die unterschiedlichen Optionen bergen, je nach geplantem Ausmaß der internationalen Zusammenarbeit, verschiedene Risiken (Abbildung 14). Für Unternehmen, die sich lediglich auf Vertrieb konzentrieren möchten, gibt es folgende Vertriebsmethoden:

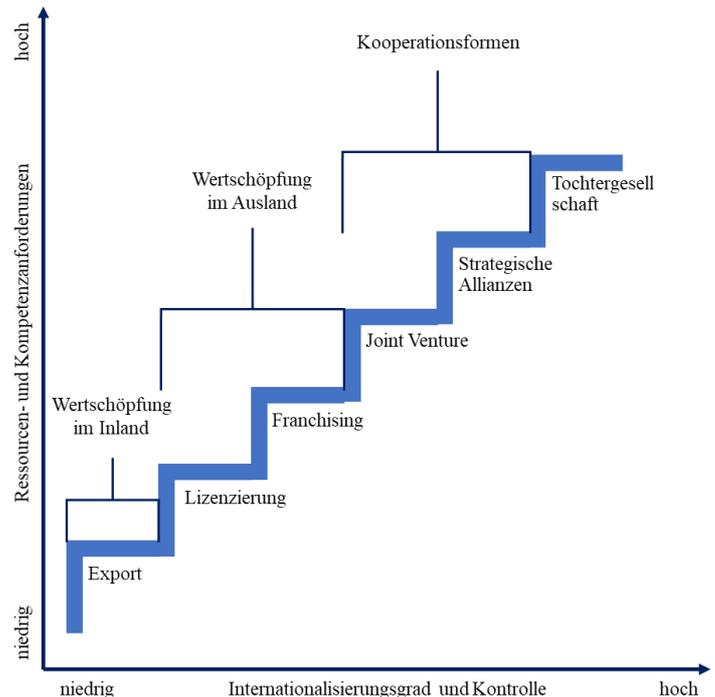
- Einrichtung eines lokalen Vertriebsbüros
- Zusammenarbeit mit einem Vertreter oder (Groß-) Händler
- Direktvertrieb

Um sich an Ausschreibungen der Regierung zu beteiligen, sollte man sich am besten mit einem Agenten bzw. lokalen Partner, der sich besser mit der im Zielmarkt vorherrschenden

Rechtslage auskennt, zusammenschließen. Auch kann dieser bei den oft zeitintensiven Behördengängen Unterstützung leisten. Eine hilfreiche Anlaufstelle für die Erschließung des kolumbianischen Marktes ist die [Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer](#) (Standort in Bogotá). Besuchen Sie auch die Webseite der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing, der [GTAI](#), für umfangreiche Informationen zu Land und Leuten, Marktentwicklung und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Je nach zu vermarktendem Produkt kann sich statt der Zusammenarbeit mit einem Agenten/Handelsvertreter auch das Einschalten eines Vertriebspartners lohnen, welcher die Waren dann auf eigene Rechnung vertreibt. Eine eigene Vertriebsorganisation empfiehlt sich nur dann, wenn das Unternehmen schon länger auf dem kolumbianischen Markt aktiv ist und sich somit bereits eine gewisse Fülle an lokalem Knowhow und guten Geschäftskontakten erarbeitet hat. Unternehmen, die sich zu letzterem Geschäftsmodell entscheiden, müssen vor Ort eine kolumbianische Gesellschaft gründen.

Abbildung 13: Kooperationsformen



Quelle: Eigene Darstellung nach Gabler Wirtschaftslexikon

4.1 Rechtliche Grundlagen für Geschäftsbeziehungen

Folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Gesellschaftsformen in Kolumbien:

Tabelle 9: Übersicht über Gesellschaftsformen in Kolumbien

	Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ltda.	Aktiengesellschaft, S.A. (Sociedad Anónima)	Vereinfachte Aktiengesellschaft, S.A.S. (Sociedad por acciones simplificada)
Unternehmensform und Gründung	Der Name muss den Zusatz „Limitada“ oder „Ltda.“ beinhalten und von einem Notar beurkundet werden.	Der Name muss den Zusatz „S.A.“ beinhalten und von einem Notar beurkundet werden.	Der Name muss den Zusatz „S.A.S.“ beinhalten, kann entweder von einem Notar beurkundet werden, oder durch eine von einem kolumbianischen Notar oder kolumbianischen Konsul im Ausland beglaubigten privaten Urkunde erfolgen
Gesellschafter	Mindestens zwei, maximal 25.	Mindestens fünf Aktionäre. Keiner davon darf mehr als 95% der Aktien besitzen.	Ein Aktionär, der entsprechend 100% der Aktien besitzt.
Haftung	Haftung bis zur Höhe der Einlage, mit Ausnahme von arbeitsrechtlichen und steuerrechtlichen Forderungen.	Haftung bis zur Höhe der jeweiligen Einlagen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft.	Haftung bis zur Höhe der jeweiligen Einlage für die Verpflichtungen der Gesellschaft.
Geschäftsführung	Die Leitung und Geschäftsführung stehen der Gesellschafterversammlung zu. Die Geschäftsführung kann einem Geschäftsführer überlassen werden.	Vier Organe: Hauptversammlung (min. einmal im Jahr), Direktorium, gesetzlicher Vertreter (Geschäftsführer) und Abschlussprüfer.	Hauptversammlung (Ausübung der Rechte) und gesetzliche Vertreter (darf auch der einzige Aktionär sein).
Grundkapital	Das Kapital wird in Anteile mit dem gleichen Nennwert aufgeteilt und ist bei der Gesellschaftsgründung vollständig einzuzahlen. Es gibt kein Mindestkapital.	Das Kapital wird in Namensaktien desselben Nennwertes zerlegt. Es dürfen auch Vorzugsaktien ausgegeben werden, die unter normalen Umständen kein Stimmrecht gewähren. Es gibt kein Mindestkapital.	Das Kapital wird in Namensaktien desselben Nennwertes zerlegt. Es können Vorzugsaktien ausgegeben werden, die unter normalen Umständen kein Stimmrecht gewähren. Es gibt kein Mindestkapital.
Wirtschaftsprüfer	Ist nicht erforderlich, es sei denn die jährlichen Einnahmen übersteigen 1,5 Mrd. kol. Pesos (ca. 334.000 EUR; Stand Juli 2021).	Verpflichtend und von der Hauptversammlung zu ernennen.	Es bedarf keines Wirtschaftsprüfers, es sei denn, ihre Einnahmen überschreiten für ein Kalenderjahr den Betrag von 1,5 Mrd. kol. Pesos (ca. 334.000 EUR; Stand Juli 2021).

Quelle: IHK Pfalz

4.2 Steuerregelungen

Grundsätzlich sind alle Gesellschaften mit Sitz in Kolumbien körperschaftsteuerpflichtig. Und zwar sind die gesamten Einkommen, egal ob im In- oder Ausland erwirtschaftet, steuerpflichtig. Ausgenommen sind hierbei nur Zweitniederlassungen, welche einzig auf der Grundlage des Inlandseinkommens besteuert werden. Der reguläre Steuersatz für Unternehmen, die in Kolumbien ansässig sind, wird im Wege der kolumbianischen Steuerreform von 2019 schrittweise reduziert. Er beträgt 31 Prozent im Jahr 2021 und 30 Prozent ab dem Jahr 2022. Die Körperschaftsteuer (*Impuesto de Sociedades*) wird im Zuge der kolumbianischen Steuerreform von 2019 aktuell jährlich schrittweise reduziert. In diesem Jahr (2021) beträgt sie 31%, in 2022 30%.¹⁰¹ Zusätzlich gilt ein vergünstigter Steuersatz von 27% für Investitionen ab einem Wert von umgerechnet ca. 286 Mio. Euro.¹⁰²

Vereinfachten Aktiengesellschaften (S.A.S.) werden während der ersten fünf Jahre folgende Steuererleichterungen geboten: im ersten und zweiten Jahr 9%, im dritten Jahr 15%, im vierten Jahr 21% und im fünften Jahr 27%. Ab dem sechsten Jahr gilt dann der allgemeine Steuersatz von derzeit 31%. Weitere Steuern in Kolumbien sind die Umsatzsteuer, die Finanztransaktionssteuer, die Gewerbesteuer, die Grundsteuer und die Registersteuer. Die Mehrwertsteuer (IVA, Impuesto al Valor Agregado) liegt bei 19%. Zwischen Deutschland und Kolumbien gibt es bislang kein Doppelbesteuerungsabkommen.

Tabelle 10: Informationen zum Steuerrecht in Kolumbien

Art der Steuer	Beschreibung	Steuersatz
Quellensteuer	Steuersatz für ins Ausland geleistete Zahlungen aufgrund von Dienstleistungen oder Softwarelizenzen	20%
	Steuersatz für Zahlungen für internationale Transportdienstleistungen, Lizenzgebühren oder Zinsen	15%
Umsatzsteuer	Belastung des Verkaufs von Gütern und Dienstleistungen inkl. auch vieler Dienstleistungen, die aus dem Ausland heraus in Kolumbien erbracht werden (z.B. Beratung, technische Unterstützung)	i.d.R. 19%
Finanztransaktionssteuer	Alle Transaktionen durch die über Einlagen bei kolumbianischen Kreditinstituten verfügt werden	0,4 % des Transaktionswertes
Gewerbesteuer	Wird auf kommunaler Ebene auf alle Einkünfte aus Industrie-, Handels- und Dienstleistungen erhoben, die ein Unternehmen in der betreffenden Gemeinde erzielt	Zw. 0,2% und 1,0%

Quelle: IHK Pfalz

4.3 Zollbestimmungen

Der kolumbianische Zoll wird aus dem CIF-Wert (cost, insurance, freight) berechnet und folgt dem harmonisierten Zollschemata (NABANDINA). Die Zollsätze liegen zwischen 0% und 20% mit Ausnahme von Pkws auf denen 35% liegen. Laut WTO liegt der Durchschnittszollsatz bei 5,4%. Die meisten Importwaren werden zusätzlich mit einer Mehrwertsteuer belastet, welche aus dem CIF-Wert plus Zoll berechnet wird und abhängig von der Warenart zwischen 0% und 35% liegen kann.¹⁰³ In Kolumbien gibt es einige Freihandelszonen (Zonas Francas). Dies sind Industrie- und Handelszonen, in denen besondere steuerliche, zoll- und außenhandelsrechtliche Behandlung bestehen. Kolumbien hat drei verschiedene Arten von Freihandelszonen definiert. Mehr Informationen zu den Steuer- und Zollvorteilen in diesen Zonen finden Sie [hier](#).

¹⁰¹ GTAI, Steuerrecht in Kolumbien (2021)

¹⁰² IHK Pfalz, Wirtschaftsrecht Kolumbien (2018)

¹⁰³ WKO, Nach Kolumbien exportieren / aus Kolumbien importieren (2021)

Bei der Vorbereitung der zu verzollenden Ware, müssen die Begleitpapiere bzw. Markierungen im exakt gleichen Wortlaut angegeben werden. Sie sollten in Spanisch und im Wortlaut des kolumbianischen Zolltarifs verfasst werden. Nur im Steuerregister (*Registro Único Tributario – RUT*) und bei der kolumbianischen Handelskammer eingetragene Unternehmen können Waren importieren. Unternehmen mit Einfuhren von Warenwerten von mehr als 30.000 US-Dollar müssen zusätzlich im Besitz eines durch eine zugelassene Zertifizierungsgesellschaft ausgestellten, digitalen Zertifikats sein. Für die Bearbeitung von Außenhandelsgeschäften wurde ein elektronisches Datenbearbeitungssystem (*Ventanilla Única de Comercio Exterior – VUCE*) vom Handelsministerium (Ministerio de Comercio) zur Verfügung gestellt. Einen Zugang zu diesem System erhalten nur registrierte Unternehmen. Sollte man die Einfuhr der Güter an einen Zollagenten überlassen wollen, muss diesem eine schriftliche Vollmacht ausgestellt werden.¹⁰⁴

Detaillierte Informationen zu Einfuhrzöllen und -steuern, Zollpräferenzen und Einfuhrbeschränkungen finden Sie in der online zur Verfügung gestellten [Datenbank](#) der kolumbianischen Zollbehörde (*Dirección de Impuestos y Aduanas Nacionale - DIAN*).

4.4 Öffentliche Ausschreibungen

Für öffentliche Ausschreibungen in Kolumbien ist die Nationale Agentur für das öffentliche Beschaffungswesen (*Agencia Nacional de Contratación Pública – ANCP und Colombia Compra Eficiente – CCE*) zuständig. Sie hat zur Aufgabe, staatliche Beschaffungs- und Vergabeprozesse zu entwickeln, zu fördern und zu regulieren, um vor allem Effizienz, Transparenz und die Optimierung der staatlichen Ressourcen zu erreichen.¹⁰⁵

Das in diesem Rahmen entwickelte offizielle Informationsmedium für alle mit öffentlichen Geldern abgeschlossenen Verträge ist das elektronische öffentliche Beschaffungssystem „*Sistema Electrónico de Contratación Pública*“ (SECOP). SECOP ist der zentrale Zugang für Unternehmen, welche sich für öffentliche Ausschreibungen interessieren. Das Beschaffungssystem besteht aus zwei Transaktionsplattformen: Der Werbepattform SECOP I und der Transaktionsplattform SECOP II. Hinzu kommt die Rubrik Virtual Store. Das Online-Tool ist sowohl eine Nutzungsplattform für Lieferanten und Dienstleistungsanbieter als auch für staatliche Einrichtungen, die als Käufer eine Einsicht, in die vom Staat zur Verfügung gestellten Produkte benötigen. Es ist also die zentrale Einkaufsplattform für öffentliche Einrichtungen, ganz egal ob auf nationaler oder Gemeindeebene. Auf [SECOP I](#), der Werbepattform, werden die öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen Stellen registriert. Die zu jeder Ausschreibung vorliegenden Prozessdokumente können hier frei eingesehen werden. [SECOP II](#) ist die Transaktionsplattform. Hier wird die Online-Vergabe der Ausschreibungen durchgeführt. Diese Plattform ermöglicht die Einsicht der elektronischen Vertragsunterlagen sowie der Online-Transaktionen und dient somit der Rückverfolgbarkeit der vom Staat getroffenen Entscheidungen über öffentliche Mittel. Um darauf zugreifen zu können, müssen sich Benutzer im Voraus registrieren. Ausländische Anbieter können sich [hier](#) registrieren. Sobald Sie angemeldet sind, können Sie unter Rubrik „Anbieter“ unter anderem Angebote zu Ausschreibungen einreichen, Interesse bekunden und an elektronischen Auktionen teilnehmen.¹⁰⁶

Lieferanten aus Ländern, welche ein Handelsabkommen mit Kolumbien abgeschlossen haben, können sich auf Ausschreibungen bewerben und genießen dieselbe Behandlung wie Unternehmen aus Kolumbien selbst. Da Kolumbien ein Handelsabkommen mit der EU hat, gilt dies auch für Lieferanten aus Deutschland. Genauere Informationen erhalten Sie [hier](#).¹⁰⁷

¹⁰⁴ GTAI, Zoll und Einfuhr kompakt – Kolumbien (2021)

¹⁰⁵ Colombia Compra Eficiente (2021)

¹⁰⁶ Ibid.

¹⁰⁷ Ibid.

Um an den Ausschreibungen teilnehmen zu können, müssen ausländische Unternehmen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Tabelle 11: Voraussetzungen für internationale Unternehmen bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen

<i>1) Einmalige Anmeldung als Anbieter im Bieterregister</i>
<i>2) Juristische Nachweiserbringung</i>
<p>Existenznachweis des Unternehmens</p> <p>bestätigt durch eine offizielle Stelle im Herkunftsland, eine Kopie des Gesellschaftsvertrags, eine Kopie der Unternehmenssatzung oder jedes andere Dokument, das die Rechtsfähigkeit, den Gegenstand oder den Zweck der juristischen Person und die Informationen ihres gesetzlichen Vertreters nachweist</p> <p>Nachweis einer Zweigniederlassung in Kolumbien</p> <p>nur für Unternehmen verpflichtend, wenn sie Werkverträge, Dienstleistungen, Konzessionen oder andere Verträge erhalten, die zu ihrer Ausführung eine ständige Präsenz in Kolumbien erfordern</p> <p>Nachweis einer Vollmacht und der Identität des Vertreters in Form eines Ausweises</p> <p>nur für ausländische Lieferanten, die sich durch einen Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter in der Ausschreibung vertreten lassen</p>
<i>3) Erfahrungsbeweise</i>
<p>Von Dritten ausgestellte Bescheinigungen oder Kopien von Verträgen</p> <p>die die Ausführung der Arbeiten oder die Lieferung von Waren/Dienstleistungen zu den festgelegten Bedingungen verifiziert. Diese Verifizierung kann durch öffentliche Körperschaften oder Personen des Privatrechts aus einem beliebigen Land stammen</p>
<i>4) Nachweis finanzieller und organisatorischer Leistungsfähigkeit</i>
<p>Einreichen des Jahresabschlusses des vorangegangenen Geschäftsjahres</p> <p>ordnungsgemäß geprüft und nach den von der ANCP – CCE vorgegebenen Richtlinien zusammengestellt</p> <p>Quelle: Colombia Compra Eficiente</p>

Staatlich finanzierte Bauaufträge im Infrastrukturbereich werden von der ANI vergeben. Für überregionale Straßeninfrastrukturprojekte ist das Invias (Instituto Nacional de Vias) verantwortlich. Der Aus- und Neubau von Flughäfen wird über die Flugaufsichtsbehörde geregelt. Weitere öffentliche Auftragsgeber, die über das CCE einkaufen, sind die kolumbianischen Kommunen und Departamentos in ihren definierten Zuständigkeitsbereichen. Im „Sistema Electrónico de Contratación Pública“ werden sämtliche Institutionen veröffentlicht. Die Klassifikation entspricht dem United Nations Standard Products and Services Code (UNSPSC). Die Liste gibt auch Auskunft darüber, ob es sich um eine Direktvergabe oder um eine Ausschreibung handelt.¹⁰⁸

In Kolumbien gibt es für die öffentlichen Institutionen fünf Verfahren zur Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern:

Tabelle 12: Verfahren zur Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern im öffentlichen Beschaffungswesen

Öffentliche Ausschreibung	Bietet keine Einschränkungen, um aus einer Vielzahl an Angeboten von verschiedensten Lieferanten auswählen zu können
Verkürzte Auswahl	Vereinfachtes Verfahren für eine spezifischere Auswahl nach entweder bestimmten Bereichen oder nach ungefähren Werten zwischen 71.000 und 250.000 USD
Verdienstwettbewerb	Ein Verfahren, das ausschließlich für die Auswahl von Prüfungsberatern bestimmt ist

¹⁰⁸ Colombia Compra Eficiente (2021)

Vereinfachtes Verfahren für festgelegten Maximalbetrag	Vereinfachtes Verfahren für den Erwerb von Waren, Werken und Dienstleistungen mit Werten, die je nach Größe der staatlichen Körperschaft weniger als etwa 7.100 USD und 25.000 USD betragen
Direkte Auftragsvergabe	Direkte Auftragsvergabe, ausschließlich für bestimmte Waren und Dienstleistungen und unter bestimmten Bedingungen, die in den Vorschriften des öffentlichen Beschaffungssystems festgelegt sind und von der staatlichen Stelle in den Prozessdokumenten erläutert werden müssen

Quelle: Aserto Negocios

4.5 Doing Business

Die Arbeitszeiten in Kolumbien sind in der Regel Montag bis Freitag von 8 Uhr morgens bis 18 Uhr abends mit einer 1- bis 2-stündigen Mittagspause. Arbeitsfrühstücke können allerdings durchaus schon um 7 Uhr beginnen. Die Geschäftssprache ist Spanisch, wobei Englisch immer mehr im Kommen ist. Dennoch ist es ratsam, einen Dolmetscher miteinzubinden, wenn die eigenen Spanischkenntnisse nicht ausreichend sind. In Kolumbien variiert die Geschäftskultur zwischen den verschiedenen Regionen. In den Großstädten auf den Hochebenen, wie zum Beispiel Bogotá und Medellín, wird ein noch eher konservatives, formelles Geschäftsknigge gelebt. In den wärmeren Küstenregionen, in Städten wie beispielsweise Cali, geht es im Vergleich etwas lockerer einher. Als Geschäftsbekleidung sollte man als Herr klassische Anzüge tragen, als Dame Kostüm oder Hosenanzug. Auch wenn die Kolumbianer auf formelles Geschäftsknigge Wert legen, ist vor allem eine gute persönliche Beziehung ausschlaggebend für einen Geschäftsabschluss. Nach einem eher förmlichen ersten Kennenlernen sollte die Geschäftsbeziehung schnell freundschaftlich und angenehm werden. Von deutschen Geschäftspartnern wird Pünktlichkeit, Seriosität und Ordentlichkeit erwartet, dennoch sollte man zugänglich sein und nicht unnahbar wirken. Eine Einladung nach Hause kann hierbei durchaus ausgesprochen werden. Diese sollte man nicht verneinen. Eine schlechte persönliche Beziehung kann zur Folge haben, dass kein Geschäftsabschluss zustande kommt. Die Kommunikation ist im kolumbianischen Geschäft eher subtil und indirekt. Um das Gesicht zu wahren, sollten Expats zwischen den Zeilen lesen und dabei Kontext und nonverbale Hinweise verwenden. Kolumbianer können zum Beispiel ablehnen, ohne die Worte "Nein" oder "Ich kann es nicht" zu verwenden. In Kolumbien sollte nie in aller Öffentlichkeit auf Fehler hingewiesen werden. Generell sollte ein positiver Ton bewahrt und Kritik diplomatisch durch die so zusagende Blume geäußert werden. Bevor man an einem Projekt Kritik äußert oder Fehler aufweist, sollte man kommunizieren, dass niemandem Schuld zugewiesen wird, denn Kolumbianer geben ungern zu, dass sie etwas nicht wissen, können oder möchten. Obwohl die Kommunikation indirekter ist, als es Deutsche gewohnt sind, sind Kolumbianer auch sehr herzliche und lebhaft Gesprächspartner. Vor Beginn einer geschäftlichen Diskussion ist es wichtig etwas Smalltalk zu führen, wie beispielsweise nach Familie, Freunden und Hobbys zu fragen. Weitere attraktive Smalltalk-Themen sind die Schönheit der Natur Kolumbiens, Fußball und die landestypische Kulinarik. Themen wie Drogenhandel, Bürgerkrieg, allgemein Politik und auch die durchaus bestehende Langsamkeit und Ineffizienz Kolumbiens sind hingegen tabu. Generell sollte eine positive Gesprächsatmosphäre angestrebt werden.¹⁰⁹

Frauen als Verhandlungspartner sind keine Seltenheit in Kolumbien. Trotz ihrer starken Stellung erwarten sie von männlichen Geschäftspartnern ein höfliches Verhalten, wie beispielsweise das Aufhalten der Tür oder ein zuvorkommendes Verhalten beim Anziehen des Mantels. Deutschen Geschäftspartnerinnen wird dieses Verhalten von Seiten der Kolumbianer ebenfalls entgegengebracht. Als deutsche Frau sollte man diese Höflichkeiten freundlich annehmen.¹¹⁰

Geschäftstreffen sollten einige Wochen im Voraus geplant und zeitnah zum eigentlichen Termin bestätigt werden. In Kolumbien wird eher flexibel mit der Zeit umgegangen. Besprechungen können sich verzögern oder länger dauern als ursprünglich eingeplant. Sie

¹⁰⁹ Expat Arrivals, Doing Business in Colombia (2020)

¹¹⁰ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt - Kolumbien (2019)

folgen nicht immer der vereinbarten Tagesordnung, sondern dauern so lange wie nötig. Es ist also ratsam, verschiedene Termine nicht zu dicht hintereinander zu legen. Auch sollte man sich dem Zeitverzug fügen und nicht versuchen, die Geschäftsgespräche aus zeitlichen Gründen zu forcieren. Einladungen zu einem Firmenmittagessen und -abendessen werden gerne angenommen und sind eine beliebte Methode, um Geschäfte zu machen.¹¹¹

Bei der Vereinbarung von Geschäftssterminen sollte darauf geachtet werden, dass dieser nicht auf einen der in Kolumbien nicht gerade seltenen arbeitsfreien Feiertage (festivos) gelegt wird. Die Osterfeiertage, Weihnachten und Neujahr sollte man für Geschäftsstermine in jedem Fall meiden. Fällt ein Feiertag auf ein Wochenende, wird er in den meisten Fällen auf den darauffolgenden Montag verlegt, um ein verlängertes Wochenende zu ermöglichen (gilt nicht für die Osterfeiertage und den Unabhängigkeitstag, 20. Juli). Bei der Reiseplanung sollte man mögliche Überschneidungen mit Feiertagen somit vermeiden.¹¹²

¹¹¹ Expat Arrivals, Doing Business in Colombia (2020)

¹¹² GTAI, Verhandlungspraxis kompakt - Kolumbien (2019)

4.6 Relevante Adressen und Organisationen

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Bogotá

Adresse	Embajada de la República Federal de Alemania, Apartado Aéreo 98 833, Bogotá
Webauftritt	https://bogota.diplo.de/co-de
Telefon	+57 1 423 26 00

Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer in Bogotá

Adresse	Cámara de Industria y Comercio Colombo-Alemana Carrera 13 No. 93 - 40, piso 4, Bogotá
E-Mail	info@ahk-colombia.com
Webauftritt	http://www.ahk-colombia.com/
Telefon	+57 1 423 26 00

EU-Delegation in Bogotá, Kolumbien

Adresse	Calle 116 #7-15, Interior 2, Piso 5, Edificio Cusezar, Barrio Santa Bárbara, Bogotá D.C
E-Mail	delegation-colombia@eeas.europa.eu
Webauftritt	https://eeas.europa.eu/delegations/colombia_en
Telefon	+57 1 7477700

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Büro in Bogotá Kolumbien

Adresse	Calle 125 # 19 – 24, oficina 501 Bogotá D.C
E-Mail	giz-kolumbien@giz.de
Webauftritt	https://www.giz.de/de/weltweit/397.html
Telefon	+57 1 432 5350

Germany Trade & Invest (GTAI)

Adresse	Friedrichstraße 60, 10117 Berlin
Webauftritt	https://www.gtai.de/gtai-de
Telefon	+49 30 200 099 0

Ministerio de Defensa Nacional de Colombia - Verteidigungsministerium

Adresse	Carrera 54 N° 26 – 25 CAN, Bogotá
E-Mail	usuarios@mindefensa.gov.co
Webauftritt	www.mindefensa.gov.co
Telefon	+57 1 2660295

Policía Nacional de Colombia (PNC) - Kolumbianische Nationalpolizei

Adresse	Cra. 59 #26-21, Bogotá, Kolumbien
E-Mail	lineadirecta@policia.gov.co
Webauftritt	https://www.policia.gov.co/
Telefon	+57 1 5159111 / 9112

Superintendencia De Vigilancia Y Seguridad Privada - Aufsichtsbehörde für private Überwachung und Sicherheit

Adresse	Calle 24A No. 59-42 Torre 4 Piso 3 Centro Empresarial Sarmiento Angulo
E-Mail	contactenos@supervigilancia.gov.co
Webauftritt	www.supervigilancia.gov.co
Telefon	+57 1 307 8038

Ministerio de Tecnologías de la Información y las Comunicaciones de Colombia (MinTIC) - Ministerium für Informations- und Kommunikationstechnologien

Adresse	Edificio Murillo Toro Cra. 8a entre calles 12A y 12B Bogotá
E-Mail	minticresponde@mintic.gov.co
Webauftritt	www.mintic.gov.co
Telefon	+57 1 344 34 60

Cámara Colombiana de Informática y Telecomunicaciones (CCIT) - Kolumbianische Gewerkschaft für Informatik und Telekommunikation

Adresse	Cra. 11B ## 99 25 Oficina 11.113, Bogotá
E-Mail	communication@ccit.org.co
Webauftritt	https://www.ccit.org.co/
Telefon	+57 1 756 3456

4.7 Sicherheitsmessen in Kolumbien

Colombiamar 2021

01.09.2021 – 03.09.2021 (wegen der Corona-Pandemie verschoben auf 08.03.2023 – 10.03.2023)

Website: <http://colombiamar.co/en/>

Themenbereiche: Marine-, Schifffahrts- und Flussindustrie

VII Congreso Internacional de Diseño e Ingeniería Naval (Internationaler Kongress für Schiffsdesign und -technik)

01.09.2021 – 02.09.2021

Virtuell, Teilnahme kostenlos (normalerweise Teil der Colombiamar)

Website: <https://cidin.co/index.php/cidin>

Themenbereiche: wichtigster akademisch-wissenschaftlicher Kongress für den Technologietransfer zur Stärkung der Marine-, Schifffahrts- und Flussindustrie

Datanet Latinoamérica - Colombia 2021 (Ausstellung und Konferenz für AV / IT-Infrastruktur)

16.11.2021 – 17.11.2021

Corferias - Centro de Convenciones, Bogotá (Colombia)

Webseite: <https://colombia.expodatanet.com/>

Themenbereiche: Audiovisuelle Medien, Ton- und Bildtechnologien, Internet & Intranet, Multimedia-Technologien

Andicom 2021 (Internationaler Kongress zum Thema ICT)

02.09.2021 – 04.09.2021

Cartagena Convention Centre, Cartagena

Website: <https://andicom.co/en/>

Themenbereiche: Informations- und Kommunikationstechnologien

ESS+ Feria Internacional de Seguridad (Internationale Sicherheitsmesse)

13.10.2021 – 15.10.2021

Centro Internacional de Negocios y Exposiciones CORFERIAS, Bogotá (Colombia)

Website: www.securityfaircolombia.com

Themenbereiche: Sicherheit - Risikomanagement

Expo Defensa (Internationale Messe für Verteidigung und Sicherheit)

29.11.2021 – 01.12.2021

Centro Internacional de Negocios y Exposiciones CORFERIAS, Bogotá (Colombia)

Website: www.expodefensa.com.co

Themenbereiche: Verteidigungs- und Rüstungssicherheit, Risikomanagement, Luftfahrt, Raumfahrt

F-Air Kolumbien 2021 (Internationale Luftfahrtmesse In Kolumbien)

08.07.2021 – 11.07.2021

Rionegro (Kolumbien)

Website: <https://f-aircolombia.com.co/en>

Luftfahrt, Verteidigungs- und Rüstungssicherheit, Raumfahrt, Rüstungszulieferer, Industrieverbände

Literaturverzeichnis

A

ANI, Ani Presentó en la Isla San Andrés El Proyecto de Modernización del Aeropuerto Gustavo Rojas Pinilla (Juli 2018)

online verfügbar: <https://www.ani.gov.co/ani-presento-en-la-isla-san-andres-el-proyecto-de-modernizacion-del-aeropuerto-gustavo-rojas-pinilla>

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

ANI, Plan Maestro de Transporte 2015-2035, El Horizonte De Colombia: Vargas Lleras (November 2015)

online verfügbar: <https://www.ani.gov.co/article/plan-maestro-de-transporte-2015-2035-el-horizonte-de-colombia-vargas-lleras-21832>

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

ANI, Proyectos 5G en Etapa de Estructuración (Dezember 2020)

online verfügbar: <https://www.ani.gov.co/proyectos-5g-en-etapa-de-estructuracion>

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

Aserto Negocios, Market Report – Civil Security in Colombia (Juni 2021)

Auswärtiges Amt, Kolumbien Steckbrief (5. März 2021)

online verfügbar: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kolumbien-node/kolumbien/201514>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Auswärtiges Amt, Kolumbien: Politisches Portrait (5. März 2021)

online verfügbar: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kolumbien-node/politisches-portraet/212762>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Axis Communications, Secure Insights: Nachhaltige Überwachung: Das sollten Sie bedenken (10. Februar 2021)

online verfügbar: <https://www.axis.com/blog/secure-insights-de/nachhaltige-ueberwachung-das-sollten-sie-bedenken/>

(zuletzt abgerufen: 12.07.2021)

B

Bader, J. P. J., Protección de infraestructura crítica en la experiencia internacional (Oktober 2020)

online verfügbar:

https://obtienearchivo.bcn.cl/obtienearchivo?id=repositorio/10221/29365/1/Proteccion_de_infraestructura_critica_en_la_experiencia_internacional.pdf

(zuletzt abgerufen: 13.07.2021)

Bnamericas, Western longitudinal Avenue (ALO), South Section (2021)

online verfügbar: <https://www.bnamericas.com/en/project-profile/infrastructure/avenida-longitudinal-de-occidente-alo-seccion-sur-avenida-longitudinal-de-occidente-alo-seccion-sur>

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

C

Colombia Compra Eficiente (2021)

online verfügbar: <https://www.colombiacompra.gov.co/>

(zuletzt abgerufen: 17.07.2021)

Comando General, Infraestructura Critica Cibernetica (2016)

online verfügbar: <https://acis.org.co/archivos/Conferencias/2016/GuiaICC.pdf>

(zuletzt abgerufen: 11.07.2021)

Congreso Visible, Gesetzesentwürfe (2019)

online verfügbar: <https://congresovisible.uniandes.edu.co/proyectos-de-ley/por-la-cual-se-crea/9902/>

(zuletzt abgerufen: 10.07.2021)

D

DANE (2019)

online verfügbar: <https://www.dane.gov.co/index.php/estadisticas-por-tema/pobreza-y-condiciones-de-vida/pobreza-multidimensional>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

DANE (2020)

online verfügbar: <https://www.dane.gov.co/index.php/estadisticas-por-tema/pobreza-y-condiciones-de-vida/pobreza-monetaria>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Destatis, Kolumbien: Statistisches Länderprofil Ausgabe 12/2020 (Dezember 2020)

online verfügbar: https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/kolumbien.pdf?__blob=publicationFile

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Deutschland Funk, Kolumbien: Der politische Preis für ein bisschen Frieden (25. November 2019)

online verfügbar: https://www.deutschlandfunk.de/kolumbien-der-politische-preis-fuer-ein-bisschen-frieden.724.de.html?dram:article_id=464245

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

E

Europäische Kommission, Freihandelsabkommen EU-Kolumbien-Peru-Ecuador (2018)

online verfügbar: <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/freihandelsabkommen-eu-kolumbien-peru-ecuador>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Expat Arrivals, Doing Business in Colombia (2020)

online verfügbar: <https://www.expatarrivals.com/americas/colombia/doing-business-colombia>

(zuletzt abgerufen: 16.07.2021)

F

Forbes, Infrastruktur: die neuen Straßen und Schlüsselprojekte der Reaktivierung (April 2019)

online verfügbar: <https://forbes.co/2021/04/19/actualidad/infraestructura-las-nuevas-vias-y-proyectos-claves-de-la-reactivacion/>

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

G

Gabriel J. Correa, José M. Yusta, Planes de Protección de Infraestructuras Críticas (November 2013)

online verfügbar: [https://www.researchgate.net/profile/Jose-](https://www.researchgate.net/profile/Jose-Yusta/publication/265346933_Critical_Infrastructure_Protection_Plans/links/540999a10cf2187a6a700856/Critical-Infrastructure-Protection-Plans.pdf)

[Yusta/publication/265346933_Critical_Infrastructure_Protection_Plans/links/540999a10cf2187a6a700856/Critical-Infrastructure-Protection-Plans.pdf](https://www.researchgate.net/profile/Jose-Yusta/publication/265346933_Critical_Infrastructure_Protection_Plans/links/540999a10cf2187a6a700856/Critical-Infrastructure-Protection-Plans.pdf)

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

Generalitat de Catalunya, Notes de seguretat: Colombia's private security sector worth 7 trillion dollars annually (26. Februar 2020)

online verfügbar: <https://notesdeseguretat.blog.gencat.cat/2020/02/26/colombias-private-security-sector-worth-7-trillion-dollars-annually/>

(zuletzt abgerufen: 10.07.2021)

Gobierno de Colombia, Infraestructuras Críticas Cibernéticas En Colombia (2016)

online verfügbar: <https://www.ccit.org.co/wp-content/uploads/sesion-5-panel-infraestructuras-criticas-ciber-en-colombia.pdf>

(zuletzt abgerufen: 22.07.2021)

GTAI, Steuerrecht in Kolumbien (7. Juli 2021)

online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsbericht/kolumbien/steuerrecht-in-kolumbien-261942#toc-anchor--2>

(zuletzt abgerufen: 17.07.2021)

GTAI, Verhandlungspraxis kompakt - Kolumbien (28. Februar 2019)

online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/verhandlungspraxis-kompakt/kolumbien/verhandlungspraxis-kompakt-kolumbien-22244>

(zuletzt abgerufen: 16.07.2021)

GTAI, Wirtschaftsausblick | Kolumbien: Wirtschaft im Andenstaat wieder auf Wachstumskurs (1. Juni 2021)

online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/kolumbien/wirtschaft-im-andenstaat-wieder-auf-wachstumskurs-255268>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Kolumbien (Mai 2021)

online verfügbar: https://www.gtai.de/resource/blob/179930/263f34a802f6647d81bac66a875e8bae/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2021_Kolumbien.pdf

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

GTAI, Zoll und Einfuhr kompakt - Kolumbien (16. Februar 2021)

online verfügbar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/kolumbien/zoll-und-einfuhr-kompakt-kolumbien-594442>

(zuletzt abgerufen: 17.07.2021)

I

IHK Pfalz, Wirtschaftsrecht Kolumbien (2018)

online verfügbar: <https://www.pfalz.ihk24.de/international/kompetenzzentrum-lateinamerika-channel/kolumbien/rechtliche-rahmenbedingungen-1283010>

(zuletzt abgerufen: 17.07.2021)

imarc, Biometrics Market: Global Industry Trends, Share, Size, Growth, Opportunity and Forecast 2021-2026 (2021)

online verfügbar: <https://www.imarcgroup.com/biometrics-market>

(zuletzt abgerufen: 10.07.2021)

K

Kaspersky, 2021 Top Ten Cybersecurity Trends (2021)

online verfügbar: <https://www.kaspersky.com/resource-center/preemptive-safety/cyber-security-trends>

(zuletzt abgerufen: 11.07.2021)

Kolumbien Politik, Kolumbien Reisen & Informationsportal (März 2018)

online verfügbar: <https://kolumbien.de/politik/>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Kolumbien.de, Land & Leute: Die kolumbianische Bevölkerung (Oktober 2017)

online verfügbar: <https://kolumbien.de/bevoelkerung/>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

L

La Republica, Más de 21 millones de personas viven en la pobreza y 7,4 millones en pobreza extrema (April 2021)

online verfügbar: <https://www.larepublica.co/economia/mas-de-21-millones-de-personas-viven-en-la-pobreza-y-74-millones-en-pobreza-extrema-3161813>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Länderdaten, Verkehr und Infrastruktur in Kolumbien (Juli 2021)

online verfügbar: <https://www.laenderdaten.info/Amerika/Kolumbien/verkehr.php>

(zuletzt abgerufen: 23.07.2021)

Länderlexikon, Kolumbien

online verfügbar: <https://www.laender-lexikon.de/Kolumbien>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

M

Markets and Markets, Biometric System Market with COVID-19 Impact by Authentication Type (November 2020)

online verfügbar: <https://www.marketsandmarkets.com/Market-Reports/next-generation-biometric-technologies-market-697.html>

(zuletzt abgerufen: 10.07.2021)

Markets and Markets, Home Security Solutions Market Global Forecast to 2024 (2021)

online verfügbar: <https://www.marketsandmarkets.com/PressReleases/home-security.asp>

(zuletzt abgerufen: 10.07.2021)

P

Panda Security, 11 Emerging Cybersecurity Trends in 2021, (12. April 2021)

online verfügbar: <https://www.pandasecurity.com/en/mediacenter/tips/cybersecurity-trends/>

(zuletzt abgerufen: 11.07.2021)

Pastrana Buelvas, E., Birle, P., Kolumbien als internationaler Akteur (2017)

online verfügbar: <https://core.ac.uk/download/pdf/304707279.pdf>

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

R

Registraduría Nacional del Estado Civil (2021)

online verfügbar: <https://www.registraduria.gov.co/>

(zuletzt abgerufen: 16.08.2021)

S

Santander, Foreign Trade in Figures (Juli 2021)

online verfügbar: <https://santandertrade.com/en/portal/analyse-markets/colombia/foreign-trade-figures>

(zuletzt abgerufen: 07.07.2021)

Santander, Trade Markets: Colombian Economic Outline (Juli 2021)

online verfügbar: <https://santandertrade.com/en/portal/analyse-markets/colombia/economic-outline>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Security Insider, Die Zukunft gehört VSaaS und ACaaS, Cloud-fähige physische Sicherheit (8. Dezember 2020)

online verfügbar: <https://www.security-insider.de/cloud-faehige-physische-sicherheit-a-984517/>

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

SeguriLatam, Infraestructuras Críticas: Definiendo los Sectores para su Protección en Colombia (3. Dezember 2019)

online verfügbar: https://www.segurilatam.com/seguridad-por-sectores/infraestructuras-criticas/infraestructuras-criticas-definiendo-los-sectores-para-su-proteccion-en-colombia_20191203.html

(zuletzt abgerufen: 13.07.2021)

Statista, Internet Usage in Colombia: Statistics & Facts (22. Februar 2021)

online verfügbar: <https://www.statista.com/topics/6055/internet-usage-in-colombia/>

(zuletzt abgerufen: 11.07.2021)

Statista, Most Populated Cities in Colombia in 2020 in million inhabitants (5. Juli 2021)

online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/368990/largest-cities-in-colombia/>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Statista, Urbanization in Colombia (23. Juni 2021)

online verfügbar: <https://www.statista.com/statistics/455795/urbanization-in-colombia/>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Supervigilancia, Indicadores Financieros del Sector de Vigilancia y Seguridad Privada 2019 (2. Oktober 2020)

online verfügbar: <https://www.supervigilancia.gov.co/publicaciones/8698/indicadores-financieros-del-sector-vigilancia-y-seguridad-privada-2019/>

(zuletzt abgerufen: 10.07.2021)

T

Trade Economics, Colombia: Balance of Trade (Juli 2021)

online verfügbar: <https://tradingeconomics.com/colombia/balance-of-trade>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

Trading Economics, Colombia (Juli 2021)

online verfügbar: <https://tradingeconomics.com/colombia/>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

W

WITS, Colombia trade statistics (2021)

online verfügbar: <https://wits.worldbank.org/CountryProfile/en/COL>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

WKO, Nach Kolumbien exportieren / aus Kolumbien importieren (2021)

online verfügbar: https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/kolumbien-export-import.html#heading_zoll_und_importbestimmungen

(zuletzt abgerufen: 22.07.2021)

World Bank, Internationalization Mission seeks to boost Colombia's international trade (2. Oktober 2020)

online verfügbar: <https://www.worldbank.org/en/news/feature/2020/10/02/mision-de-internacionalizacion-busca-impulsar-comercio-internacional-de-colombia>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)

World Economic Forum, The Global Competitiveness Report 2019 (2019)

online verfügbar: http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf

(zuletzt abgerufen: 14.07.2021)

World Factbook, Colombia (September 2020)

online verfügbar: <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/colombia/>

(zuletzt abgerufen: 22.06.2021)